

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	85 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1919115</b> Kürzel
---	-----------	-----------------------------------	------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lu, Marie</b> Zuname Vorname Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Galic, Anja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	ID: 1919115 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

<b>Batman Nightwalker</b> Titel <b>DC Icons</b> Reihe <b>978-3-423-76228-1</b> <b>320</b> <b>17,95</b> ISBN Seitenzahl Preis (EURO) <b>dtv</b> <b>München</b> <b>2019</b> Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	--

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Fantastik</b> Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	---

**Inhaltsangabe**

Der junge Millionenerbe Bruce Wayne jagt einem Polizeiflüchtigen hinterher. Der Täter kann gefasst werden. Er ist Mitglied der Nightwalker, die in Bruce' Heimatstadt Gotham City vor allem die reiche Elite terrorisieren. Bruce wird wegen Missachtung polizeilicher Anordnungen zu Sozialstunden verurteilt, und zwar im Hochsicherheitstrakt des örtlichen Gefängnisses. Dort trifft er Madeleine, ebenfalls Mitglied der Nightwalker. Sie warnt ihn, dass er das nächste Opfer der Nightwalker sei...

**Beurteilungstext**

Für diejenigen, die sich noch nicht im DC-Superhelden-Universum auskennen hier eine kurze Einordnung des Buches: "Batman" ist nach "WonderWoman" und "Catwoman" der dritte Comic-Held, der in der DC Icons Reihe Abenteuer als Romanfigur erlebt. Verfasst wurde dieser actiongeladene Thriller von der Bestsellerautorin Marie Lu, die auch schon andere Bücher in diesem Genre verfasst hat. Erzählt wird die Geschichte des gerade achtzehnjährigen Bruce Wayne. Dieser verfügt nun über das ganze Erbe seiner Eltern und hat zusätzlich ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden. Wer die Verfilmungen von Batman kennt, darf gespannt sein, wie die Autorin den Charakter vor seiner Wandlung zum Superhelden interpretiert. Die Autorin baut auf einer konkreten Idee auf. Zwischendurch ist das Buch ein wenig langatmig, und man weiß nicht immer, wo die Autorin mit der Geschichte hin möchte. Doch am Ende ist das Werk schon lesenswert. Die Bücher der Reihe sind in sich abgeschlossene Geschichten und müssen nicht chronologisch gelesen werden. Das erleichtert auch neuen Fans den Einstieg. Der in Deutschland mittlerweile dritte erschienene Band (im Original der zweite Band) der DC Icons Reihe ist spannend und gut verständlich geschrieben. Die wenigen langatmigen Stellen werden durch die Action in den anderen Kapiteln gut ausgeglichen. Zu erwähnen ist sicherlich noch, dass das Buch auch als Taschenbuch erhältlich ist. Mit der Hälfte des Preises in der Anschaffung ist dies sicherlich eine gute Alternative, wenn man einen Schmöker für lange Autofahrten oder die nächste Urlaubsreise sucht.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Mühlhausen</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Kö</b> Kürzel	<b>Nr. 25192101</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Golien, Marie</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1925192101	
<b>Hirtz, Isabelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Cainstorm Island - Der Gejagte</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76242-7</b> ISBN		<b>334</b> Seitenzahl	<b>17,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>10.03.2019</b> Verlag Datum .....	
<b>Schlagwörter</b> <b>Spannung / Ungleichheit /</b> ..... ..... .....				

**Inhaltsangabe**  
 Der 17jährige Emilio ist gechipt wie eine Katze. Allerdings ist sein Chip an seinen Sehnerv angeschlossen! Er überträgt für die Firma Eyevision täglich Videos für Zuschauer, die seine waghalsigen Aktionen bewundern. Jedoch leben diese im reichen Asaria und Emilio im armen, überbevölkerten, von Gewalt beherrschtem Cainstorm. Mit den Aufnahmen trägt er zum Unterhalt seiner Familie bei. Alles ist gut, bis vor laufender Kamera ein Mord geschieht!

**Beurteilungstext**  
 Ich muss ehrlich zugeben, ich dachte zunächst, der Roman von Marie Golien wäre ein Upgrade von "Die Tribute von Panem". Zwei Welten, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Getrennt nach mehreren Atomkriegen, in das elitäre Asaria und das verarmte, ausgebeutete Cainstorm, wo die Nachfahren der Vertriebenen und Verstoßenen einen Kampf um das tägliche Überleben führen. Die Einwohner von Asaria hingegen leben, geschützt durch riesige Barrieren, in einer Welt des Überflusses und des Wohlstandes. Und ein Held, der ähnlich wie in "Die Tribute von Panem" entblößt vor den Augen der Zuschauer aus Asaria, einen Kampf um sein Überleben führt. Im Allgemeinen ist es also eine schon bekannte Erzählung, über arm und reich, über Macht und Besitz, eben der klassische Klassenkampf. Jedoch schafft Marie Golien es, eine Geschichte zu kreieren, die einem total bekannt vorkommt, aber gleichzeitig noch so unbekannt ist, dass man jede Zeile dieses Romans buchstäblich verschlingt, weil man wissen möchte, was als nächstes geschieht. Durch ihren Schreibstil, die Sprache und die Perspektive wurde ich sofort in die Geschichte hineingezogen und nicht wieder losgelassen. Der Protagonist Emilio erzählt aus seiner eigenen Sicht und wirkt dabei absolut authentisch. Durch das Schreiben im Präsens nimmt der Leser aktiv am Geschehen teil und bleibt trotz allem im Ungewissen. Man denkt, man weiß wie es weitergeht, aber dann, im nächsten Moment, weiß man es doch nicht. Die Geschichte ist sehr spannend und temporeich geschrieben, die Einfälle der Autorin sind originell, die Atmosphäre ist dicht und nie langatmig. Der Einband des Buches ist kreativ und sehr gut gelungen. Die Farbgebung und die Szene mit Emilios Auge sowie der Schlange mit dem aufgerissenen Maul, wirken mystisch und wecken die Neugier auf den Inhalt des Buches. Es besteht aus insgesamt 21 Kapiteln, welche jeweils mit der Kapitelnummer und der oben genannten Schlange, dem Symbol der Gang „Las Culebras“, illustriert ist. Das Ende des Buches und der Titel weisen deutlich auf eine Fortsetzung hin. Schon jetzt freue ich mich auf den zweiten Teil und auf weiteres Abenteuer mit Emilio!  
 Fazit: ein spannender, gesellschaftskritischer Roman, der nicht nur Jugendliche begeistern kann!

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Alba	Nr. <b>1919202</b>
Bearbeitung (Name, Vorname)		Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Golien, Marie</b> Zuname Vorname		ID: 191919202	
<b>Shutterstock</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Cainstorm Island - Der Gejagte</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76242-7</b> ISBN	<b>334</b> Seitenzahl	<b>17,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / Flucht /</b> _____ _____ _____	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Emilio lebt in einer anderen Welt, die aber leider unserer nicht unähnlich ist. Es gibt Cainstorm Island, die Heimat Emilios und Asaria, das gelobte Land. Unterschiedlicher könnten beide Welten nicht sein. Aber dies ist nicht Emilios Problem, erst als er auf seinem Videokanal live einen Mord sendet, wird er zum Gejagten - auf Cainstorm Island und Ascaria...

Beurteilungstext  
 Emilio lebt in einer anderen Welt, die aber leider unserer nicht unähnlich ist. Es gibt Cainstorm Island, die Heimat Emilios und Asaria, das gelobte Land. Unterschiedlicher könnten beide Welten nicht sein. Die Bewohner Asarias leben im Überfluss, im Wohlstand und müssen sich um ihre Existenz keine Gedanken machen. Im Gegensatz dazu ist Cainstorm Island völlig überbevölkert und es gibt nur wenig Orte an denen die Bewohner sich gerne aufhalten. Überall liegt Müll, es stinkt und billige Waren werden unter unmenschlichen Bedingungen für Asaria hergestellt. Als wäre dies nicht genug ist Cainstorm Island auch die Müllhalde der Welt und jeglicher Dreck, der auf Asaria produziert wird, landet auf Cainstorm Island.  
 Mit seiner Mutter hauste Emilio lange auf einem Schrottplatz, bis die Mutter eine neue Liebe und damit ein neues Zuhause für beide in einem Fischerort fand. Als aber der kleine Halbbruder Luc erkrankt, müssten die Mutter und der neue Vater Unmengen für die für den Klinik Aufenthalt bezahlen. Schulden bauen sich auf, die kaum zu bezahlen sind. Als Emilio daher die Gelegenheit bekommt, für einen Videokanal aus Ascaria zu arbeiten, ist dies die willkommene Chance Geld zu verdienen. Emilio wird eine Kamera ins Gehirn eingebaut, die direkten Kontakt zum Sehnerv hat. Alles was Emilio sieht, können die Zuschauer des Videokanals von Eyevision ebenfalls sehen und bezahlen dafür. Dies bedeutet natürlich auch, dass die Zuschauer bei Laune gehalten werden wollen. Emilios Spezialität sind atemberaubende Stunts auf Eisenbahnen oder auf dem Wirrwarr der Häuser. Auf einer dieser Touren wird Emilio angegriffen und er tötet den Angreifer in Notwehr. Aber er war dabei nicht allein – alle Zuschauer seines Videokanals waren Zeuge. Als wäre dies nicht noch schlimmer, war der Tote auch noch ein wichtiges Mitglied von Las Culebras, einer berüchtigten Gang. Und genau diese Gang macht nun mit Hilfe von Eyevision Jagd auf Emilio und Eyevision sieht in Emilio die Chance viel Geld zu verdienen. Eine Jagd voller Adrenalin beginnt und Millionen schauen zu. Die Geschichte von Marie Goljen vereint viele Grundgedanken unserer heutigen Welt und treibt sie teilweise auf die Spitze – aber sind ihre Erfindungen und Ideen wirklich so weit weg von der heutigen Realität? Ein absolut lesenswerter Thriller!

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	LU Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25190501 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kipling, Rudyard</b> Zuname Vorname		ID: 1825190501	
Winter, Sarah Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Nohl, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Dschungelbuch 1&amp;2</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-14644-9 ISBN	523 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Dieses Buch eignet sich hervorragend als Klassenlesestoff.</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 10.03.2019	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Andreas Nohl hat das Dschungelbuch Teil 1 und 2 neu übersetzt und herausgegeben. Es ist so nah am Original dran und wurde modern sowie authentisch übersetzt. Sarah Winter illustrierte die Umschlagseite hervorragend.

**Beurteilungstext**  
 Das Dschungelbuch ist seit vielen Jahrzehnten ein Klassiker der Literatur und vielen Lesern bekannt. Sogar Disney hat Moglis Geschichte verfilmt und auf die Leinwand gebracht. Rudyard Kipling erhielt als jüngster Autor dafür im Jahr 1907 den Literatur- Nobelpreis für sein Meisterwerk. Andreas Nohl hat das Dschungelbuch Teil 1 und 2 neu übersetzt und herausgegeben. Es ist so nah am Original dran und wurde modern sowie authentisch übersetzt. Sarah Winter illustrierte die Umschlagseite hervorragend. Jedes neue Kapitel beginnt mit der Illustration der Titelseite, die schon Spannung pur verspricht. Die Geschichte von Mogli, der bei den Wölfen aufwächst und seine Freunde in der Dschungelwelt, zählt zu den bekanntesten der Literaturgeschichte. Junge Leser, Jugendliche und Erwachsene sind begeistert vom Schreibstil. Im Vorwort des Buches erfährt der Leser Näheres über die Entstehung des Buches vor gut 150 Jahren. Jedes Kapitel ist eine eigenständige Erzählung, die aber aufeinander aufbauen. Ein roter Faden zwischen den Geschichten ist erkennbar und hinterlässt beim Leser das Gefühl, mitten im Geschehen zu sein. Pflichtbewusstsein, Gehorsam und Freundschaft der Tiere in der fantastischen Dschungelwelt, zeigen dem Leser, erstaunliche Einblicke in das reale Leben sowie die Entstehung und Bewältigung von Konflikten. Es wird gezeigt, wie gefährlich hart das Leben in der Wildnis für menschliche und tierliche Bewohner sind. Im umfangreichen, interessanten Nachwort wird ausgiebig erläutert, warum es ein Dschungelbuch 1 und 2 gibt. Die Anmerkungen zum Schluss werden umfangreich kommentiert und die englische Originalfassung der Dschungellieder stehen der deutschen Übersetzung gegenüber. Viel Spaß beim Lesen!

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Mühlhausen</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Kö</b> Kürzel	<b>Nr. 25192102</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Brooks, Kevin</b> Zuname Vorname			ID: 1925192102	
<b>Netolitzky, Katharina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung	
<b>Gutzschhahn, Uwe</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Deathland Dogs</b> Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76236-6</b> ISBN		<b>538</b> Seitenzahl	<b>18,85</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> ..... ..... .....	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: <b>16.05.2019</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Totes, leeres Land nach einer Reihe von Atomkriegen, ein paar tausend Überlebende in wenigen, verbliebenen Clans, die sich gegenseitig bekämpfen, so beschreibt Kevin Brooks in seinem neuesten Roman die Welt von Jeet. Jeet ist ein Hundskind, in frühester Kindheit bei einem Rudel Deathlanddogs aufgewachsen und von seinem Onkel später rehumanisiert, erhält von seinem Clanchef einen heiklen Auftrag.

**Beurteilungstext**  
 Das Cover ist wirklich gelungen, es weckt Vorfreude, Spannung und Neugier. Auch der Inneneinband ist sehr hochwertig, gehalten in einem dunklen Blau mit roter Schrift. Nun zum Eigentlichen:

Kevin Brooks hat das englische Original bezüglich seiner Schreibung stark vereinfacht, da in der von ihm beschriebenen, verbliebenen Welt nur noch sehr wenige Menschen lesen und schreiben können. Dazu gehört Jeet, der Protagonist dieses Romans. Als Ich-Erzähler und mit dem Auftrag des Clan-Chefs Gun Sur, für die Nachfahren seine Welt, die Zeit, den alltäglichen Kampf ums Überleben und den Krieg zu beschreiben, greift der Übersetzer in der deutschen Fassung auf den kompletten Verzicht von Kommas zurück. Dieser Umstand war beim Lesen vor allem am Anfang sehr gewöhnungsbedürftig, aber auch in späteren Kapiteln verlor ich manchmal auf Grund des Kommaverzichts den Zusammenhang und musste manche Passagen wiederholen. Durch die reine Ich-Erzählweise war es zusätzlich schwierig für mich, die direkte Rede und Jeets Gedanken auseinanderzuhalten.

Der Einstieg des Buches ist spannend und packend, schnell ist man im Geschehen drin, kann den Werdegang Jeets, sein gutes Verhältnis zum Ziehvater und Onkel Starry und die allgemeinen, schwierigen Lebensumstände seines Clans nachvollziehen. Der Roman ist in überschaubare Kapitel gegliedert und spiegelt, in der Vergangenheit geschrieben, die Mitschriften Jeets wider. Dabei bekommt man tiefe Einblicke in Jeets Gedankenwelt, welche deutlich geprägt ist durch sein früheres Leben bei den Deathlanddogs, insbesondere durch die immer noch bestehende Verbundenheit zu seiner Hundsmutter. Auch als Leser fühlt man sich Jeet schnell verbunden, seine Denkweise als Chlldog ist spannend und hintergründig, aber trotzdem ist es erschreckend, wie empathielos Jeet auf gewisse Ereignisse reagiert, wenn es seine Mitmenschen betrifft.

Dahingehend auch meine Kritik an Kevin Brooks Buch. Meines Erachtens ist diese Kost für jugendliche Leser schwer zu verdauen. Zum einen sehr brutal und menschenverachtend: Vergewaltigungen, kriegerisches Gemetzel, gegenseitiges Abschlachten im Kampf um Macht und Ressourcen. Zum anderen, und das ist mindestens genauso schlimm, die Darstellung der Hoffnungslosigkeit und der Gewissheit folgender Kriege. Verlässlich bleiben für Jeet und seine Freundin nur die treuen Deathlanddogs und nicht ihre eigene Spezies.



<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>PM</b> Kürzel	Nr. <b>16190002</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lowry, Lois</b> Zuname Vorname			ID: 1916190002	
<b>Lowry, Lois</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Gutzscshhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>dtv junior</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76238-0</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Familie / Gefühle / Komik / ..</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 15.04.2019</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Der Text besteht aus viel schwarzem Humor, daher für jüngere Kinder nicht so geeignet</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

In dem bewusst altmodisch gestalteten Buch über die schreckliche Familie Willoughby geht es um die vier Geschwister, die deren Eltern lästig sind, so dass diese sie genauso loswerden wollen wie auch umgekehrt. Es geht noch um einen altmodischen Fabrikbesitzer, der seine schrecklich pedantische Frau vermisst, die angeblich in einer Schneelawine verschüttet ist. Wie in allen altmodischen Geschichten gibt es einige Verwicklungen, die sich am Schluss lösen und zu einem Happy-End führen.

**Beurteilungstext**

Die Willoughby Geschwister Timothy, Barnaby A und Barnaby B (Zwillinge) und die Jüngste, Jane, leben in ihrer Familie, wobei sich weder Vater noch Mutter sonderlich um sie kümmern. Die Kinder sind ihnen lästig. Eines Tages beschließen die Eltern, auf eine Weltreise zu gehen, die Kinder werden bei einem fremden Kindermädchen zurück gelassen und das Haus zum Verkauf angeboten. Im zweiten Geschichtenstrang wird ein ausgesetztes Baby von den Willoughby- Kindern vor dem Haus gefunden und da sie das Kind wieder loswerden wollen, bringen sie es zu einer herunter gekommenen Villa des Schokoladen – Millionärs Melanoff, dessen Frau und Sohn nach einem Lawinenunglück seit Jahren verschüttet und vermisst werden. Diese Frau und ihr Sohn werden in der Schweiz von einem einsamen Postmeister aufgenommen, was der Fabrikant aber nicht weiß, denn er hat seit 3 Jahren seine Postbriefe aus Kummer nicht mehr geöffnet. Als der Hausverkauf nach einigen Schwierigkeiten doch zustande kommt, ziehen die Willoughby-Kinder zu dem Millionär und dem Baby ins Haus, da der Fabrikant an dem Kindermädchen Gefallen gefunden hat. So scheint sich alles zu einem guten Ende zu fügen. Diese schräge und skurrile Geschichte ist unter dem Gesichtspunkt des schwarzen Humors zu lesen. In die etwas altmodischen zur Geschichte aber passenden Sprache kann man vergnüglich eintauchen. Außerdem werden immer wieder Bezüge zu vornehmlich englischsprachigen Klassikern über Waisenkinder hergestellt und diese in der Story erwähnt. Im Anhang werden auch die Titel mit einer kleinen Inhaltsangabe der klassischen Kinderbücher aufgelistet, die vielen Erwachsenen bekannt sein dürften. Dies wiederum macht eine Beurteilung schwierig. Denn für jüngere Leser – für die das Buch gedacht ist - ist dieses Genre eher befremdlich, ältere LeserInnen können Vergnügen am schwarzen Humor finden.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>PM</b> Kürzel	Nr. <b>16190002</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lowry, Lois</b> Zuname Vorname			ID: 1916190002	
<b>Lowry, Lois</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Gutzscshhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>dtv junior</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76238-0</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter <b>Familie / Gefühle / Komik / ..</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 15.04.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Der Text besteht aus viel schwarzem Humor, daher für jüngere Kinder nicht so geeignet</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

In dem bewusst altmodisch gestalteten Buch über die schreckliche Familie Willoughby geht es um die vier Geschwister, die deren Eltern lästig sind, so dass diese sie genauso loswerden wollen wie auch umgekehrt. Es geht noch um einen altmodischen Fabrikbesitzer, der seine schrecklich pedantische Frau vermisst, die angeblich in einer Schneelawine verschüttet ist. Wie in allen altmodischen Geschichten gibt es einige Verwicklungen, die sich am Schluss lösen und zu einem Happy-End führen.

**Beurteilungstext**

Die Willoughby Geschwister Timothy, Barnaby A und Barnaby B (Zwillinge) und die Jüngste, Jane, leben in ihrer Familie, wobei sich weder Vater noch Mutter sonderlich um sie kümmern. Die Kinder sind ihnen lästig. Eines Tages beschließen die Eltern, auf eine Weltreise zu gehen, die Kinder werden bei einem fremden Kindermädchen zurück gelassen und das Haus zum Verkauf angeboten. Im zweiten Geschichtenstrang wird ein ausgesetztes Baby von den Willoughby- Kindern vor dem Haus gefunden und da sie das Kind wieder loswerden wollen, bringen sie es zu einer herunter gekommenen Villa des Schokoladen – Millionärs Melanoff, dessen Frau und Sohn nach einem Lawinenunglück seit Jahren verschüttet und vermisst werden. Diese Frau und ihr Sohn werden in der Schweiz von einem einsamen Postmeister aufgenommen, was der Fabrikant aber nicht weiß, denn er hat seit 3 Jahren seine Postbriefe aus Kummer nicht mehr geöffnet. Als der Hausverkauf nach einigen Schwierigkeiten doch zustande kommt, ziehen die Willoughby-Kinder zu dem Millionär und dem Baby ins Haus, da der Fabrikant an dem Kindermädchen Gefallen gefunden hat. So scheint sich alles zu einem guten Ende zu fügen. Diese schräge und skurrile Geschichte ist unter dem Gesichtspunkt des schwarzen Humors zu lesen. In die etwas altmodischen zur Geschichte aber passenden Sprache kann man vergnüglich eintauchen. Außerdem werden immer wieder Bezüge zu vornehmlich englischsprachigen Klassikern über Waisenkinder hergestellt und diese in der Story erwähnt. Im Anhang werden auch die Titel mit einer kleinen Inhaltsangabe der klassischen Kinderbücher aufgelistet, die vielen Erwachsenen bekannt sein dürften. Dies wiederum macht eine Beurteilung schwierig. Denn für jüngere Leser – für die das Buch gedacht ist - ist dieses Genre eher befremdlich, ältere LeserInnen können Vergnügen am schwarzen Humor finden.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1919207</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lowry, Lois</b> Zuname Vorname		ID: 191919207	
<b>Lowry, Lois</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Gutzschhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie Willoughby</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-423-76238-0</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		Internet? <input type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....
Inhaltsangabe			Verlag Datum .....

Die vier Willoughby-Kinder müssten eigentlich Waisen sein, da so jede familiäre Beziehung zu ihren Eltern fehlt. Mit Hilfe eines skurrilen Kindermädchens entwickeln sich die vier im Laufe einer absolut ungewöhnlichen Geschichte tatsächlich zu glücklichen Waisen mit netten neuen zwischenmenschlichen Beziehungen.

**Beurteilungstext**  
 Die vier Willoughby-Kinder haben das Pech, von ihren Eltern ebenso wenig geliebt zu werden wie umgekehrt. Sie finden, dass sie eigentlich besser Waisen wären und begrüßen es sehr, als ihre Eltern auf eine mörderische Abenteuerreise gehen, die ein vorzeitiges Ableben sehr wahrscheinlich macht. ( Und es nach etlichen vergeblichen Anläufen auch tatsächlich schafft.) Doch auch Zuhause beginnt mit der Ankunft eines Kindermädchens der besonderen Art und einem Findelbaby vor der Haustür ein skurriles, wenn auch nicht tödliches Abenteuer. Wunderbar, wie die fantasievolle Autorin die hahnebüchernen Veränderungen im Hause Willoughby beschreibt! Wie sie die unterschiedlichen Charaktere der Protagonisten schildert, die sie zu liebenswerten Persönlichkeiten machen, mit denen sich die Leser gern identifizieren. So oftmals verrückt der spannende Handlungsablauf der skurrilen Geschichte auch erscheinen mag, so logisch in sich ist er aufgebaut. Und so ist es auch absolut schlüssig, dass die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie Willoughby - inzwischen auf zwei Erwachsene und sechs Kinder angewachsen - ein wunderbar harmonisches, altmodisches Ende nimmt, das alle zufrieden und glücklich macht. Die Autorin findet in ihrer Erzählung immer wieder Anlehnung an andere bekannte Bücher, in denen es ebenfalls um Waisen, geizige Verwandte und Wohltäter geht. Diese Quellen - 13 Bücher - gibt sie mit einer kurzen Inhaltsangabe am Ende in einer Bibliografie an. Die auch zeichnerisch talentierte Autorin beginnt jedes der 21 Kapitel ihres Buches mit einer fein ausgeführten Bleistiftzeichnung. Dieses außergewöhnliche Buch wird viele Leser begeistern.



und eben in eine neue Welt zu treten, die es nicht mehr gibt, während man die Verantwortung menschlichen Lebens, die aufgrund ihrer sozialen Lage diese ‚digitale Drecksarbeit‘ ausführen müssen.

Riesewieck beendet seinen Essay mit zwei einprägsamen Sätzen: „Viel zu lange haben wir die Verantwortung für das Böse outgesourct: an Gott, an vermeintliche Halbgötter im Silicon Valley und unfreiwillige Schutzengel in Manila und andernorts. Wir müssen die Verantwortung für das Böse selbst übernehmen. Keine Erlösung in Sicht. Gott sei Dank.“ (S. 292)

Der Autor hat ein sehr anspruchsvolles Buch geschrieben, es ist das Produkt einer intensiven und ausführlichen Recherche, die nichts verschweigt oder die Schuld bzw. die Verantwortung auf ‚die Anderen‘ abwälzt. Der Umgang mit sozialen Netzwerken ähnelt dem mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels – jeder redet darüber, kaum einer handelt konsequent und verantwortungsvoll. Wir können die Zeit nicht zurückdrehen, sondern wir müssen uns den Herausforderungen stellen, die die Veränderungen mit sich bringen. Das Buch ist nicht als Klassenlektüre gedacht, sondern ist eine sehr gute Ausgangslage für – weiter gehende - Diskussionen oder wissenschaftliche (Schüler-)Arbeiten, die nach Lösungen und neuen Handlungsweisen suchen, wie Verantwortung für ein zukünftiges „Wir“ aussehen und gestaltet sein kann.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	164 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1919332</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat, Antje</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 191919332 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Drei Pferdefreundinnen: Ein neuer Star im Sattel</b> Titel .....		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Drei Pferdefreundinnen- Band 3</b> Reihe .....		dtv ..... München ..... 2019 ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....	
<b>978-3-423-76239-7</b> ISBN .....	<b>144</b> Seitenzahl .....	<b>9,95</b> Preis (EURO) .....	Schlagwörter <b>Pferdefreunde</b> _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... <b>Erzählung / Roman</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja .....		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: <b>30.05.2019</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Freundinnen und Pferde. Bereits das Cover zeigt was das Buch verspricht und schließt damit auch indirekt sofort die männlichen Leser aus. Der dritte Band der Reihe "Drei Pferdefreundinnen" verspricht wieder einmal ein neues spannendes Abenteuer der drei.

**Beurteilungstext**  
 Du magst Pferde und liest gerne Pferdebücher? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich. Zunächst dachte ich dieses Buch ist wie jedes andere Pferdebuch. Ein Mädchen reitet auf ihrem geliebten Pferd durch den Wald, das Pferd scheut, geht durch und sie fällt runter. Danach ist das Pferd verletzt und das Mädchen am Boden zerstört und macht sich Sorgen um ihr Pferd. Doch dann nimmt das Buch eine andere Wendung. Kata und Mila, die beiden Freundinnen des Mädchens, wollen sie aufbauen und zusammen fahren Kata, Mila und Nelly zum Dreh eines Filmes. Die drei dürfen die Filmpferde betreuen und dafür bei den Dreharbeiten dabei sein. Die Geschichte von Black Beauty wird neu verfilmt. Doch dann stellt sich heraus, dass die Hauptdarstellerin nicht reiten kann und Kata wird zum Double im Sattel. Doch nicht alles am Set verläuft harmonisch.

Das dritte Buch der Reihe „Drei Pferdefreundinnen“ hält wieder ein neues Abenteuer für die drei Freundinnen Kata, Mila und Nelly bereit. Besonders an dieser Reihe ist, dass es nicht um das klassische Leben und Drama auf dem Reiterhof geht. Die Freundinnen erleben Abenteuer, Aktion und Drama mit den Filmpferden am Set. Immer neue Wendungen erzeugen Spannung. Die Sprache ist angemessen für Leserinnen um die Zehn Jahre. Allerdings zielt das Buch sehr auf Leserinnen ab. Dies ist Themenbedingt. Pferde, Freudinnen, Schwärmereien und Lovestorys sind eher Themen für Mädchen.





<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>maler</b>	<b>Nr. 23190616112</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schäuble, Martin</b>		ID: 1723190616112	
Zuname Vorname		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Endland</b>		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>	
Titel		möglich- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
<b>978-3-423-62698-9</b>	<b>215</b>	<b>15,00</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>dtv</b>	<b>München</b>	<b>2017</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b>		<b>Erzählung / Roman</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / Flucht / Fremde</b> _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>16.06.2019</b> Verlag Datum _____	
Ersteldatum: _____			

**Inhaltsangabe**

Fana und Anton treffen aufeinander. Sie ein Flüchtling aus Äthiopien. Er ein Soldat auf geheimer Mission der rechtsradikalen Partei "Neue Nationale Alternative". Sie hofft auf ein Medizinstudium in Deutschland. Er verdient sich seine Beförderung in der Bundeswehr. Doch ist die Beförderung das Leben von vielen Unschuldigen wert? Ein Anschlag soll verübt werden. Ein Anschlag der vielen unschuldigen Flüchtlingen das Leben kosten wird und dann auch noch gegen sie verwendet wird.

**Beurteilungstext**

Endland ist ein dystopischer, politischer Roman, der sich mit Flüchtlingen in Deutschland beschäftigt. Dabei wird in zwei unterschiedlichen Perspektiven erzählt. Fana's Perspektive hilft den Leser\*innen zu verstehen, warum Menschen flüchten. Dabei werden nicht nur die offensichtlichsten Gründe, wie Krieg, Verfolgungen oder Ähnliches, angesprochen, sondern auch die Gründe, die Menschen aus friedlichen Gegenden fliehen lassen. Auf der anderen Seite gibt es Anton, der anfangs selbst überzeugt von der "Nationalen Alternative" ist. Die Partei "Nationale Alternative" ist eine rechte Partei, ähnlich der AfD, die besonders auf den Schutz der eigenen Grenzen achten, sehr national orientiert sind und sich gegen Migration aussprechen. Während des Buches gibt es immer wieder Anspielungen auf aktuelle Wahlsprüche und Regenten, wie z.B. Donald Trump. Dieses Zukunftsszenario scheint also nicht weit von der jetzigen Gegenwart entfernt zu sein und zeigt, meiner Meinung nach, auf sehr detaillierte Weise, wie sich die Weltanschauung und die Politik verändern, wenn man den rechten Kurs so weiterverfolgt.

Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beschreibt die Situation der beiden Protagonist\*innen und erklärt ihre Denkweise und die Motivation für ihr Handeln. Dann gibt es einen zeitlichen Sprung zum Teil. Dieser steigt direkt an der deutschen Grenze ein, wo Fana und Anton aufeinander treffen. Anton, als Flüchtling getarnt, soll eine Mission für die rechtsradikalere Partei "Neue Nationale Alternative" ausführen. Dafür wird er nach Polen gebracht und soll sich dort als ukrainischer Flüchtling ausgeben und nach Deutschland "flüchten". Später stellt sich heraus, dass er eine Bombe in einem Flüchtlingslager zünden und die Flüchtlinge davor zur Verantwortung ziehen soll. Das erfährt Anton aber erst in dem Lager. Nun steht er vor der Entscheidung, ob er vielen Menschen das Leben nimmt oder selber Geflüchteter und Abtrünniger wird.

Gerade das Auslassen von den Fluchterlebnisse wirkt gekonnt, weil der Roman hier nicht versucht, diese schrecklichen Erfahrungen in Szene zu setzen, sondern vielmehr das Davor und Danach beleuchtet. Der zweite Teil diskutiert auch Fragen von Moral und Ethik im Kontext von politisch extremen Positionen. Argumentativ werden Gründe für Antons Entscheidungsmöglichkeiten aufgezeigt. Zusammen mit Fana, mit der sich Anton im Lager angefreundet hat, entwickeln sie einen Plan.

Insgesamt finde ich das Buch besonders empfehlenswert und halte es auch als Klassenlesestoff für geeignet. Besonders Antons Charakter und seine Entwicklungsmöglichkeiten werden eindrücklich dargestellt und es werden viele verschiedene Argumente für oder gegen extremistische Positionen aufgeführt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>163</b>	<b>Nr. 1919119</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat, Antje</b>		ID: 191919119	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Birck, Jan</b>		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Flätscher Spuken verboten!</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Flätscher</b>		Zielgruppe	
Reihe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76244-1</b>	<b>141</b>	<b>10,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>dtv</b>	<b>München</b>	<b>2019</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	<b>Comic - Roman</b>	(Wolgast-Preis)	
Gattung		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Abenteuer, Detektiv,</b>	
<b>Ersteldatum:</b>		_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Schule, Klasse, Zuhause</b>		Zentraldatei: _____	
_____		Verlag Datum _____	
_____			

**Inhaltsangabe**  
 Flätscher, das coolste Stinktief der Stadt, braucht Urlaub! Da trifft es sich gut, dass Theo gerade ins Landschulheim aufbricht. Heimlich versteckt er Flätscher in seiner Reisetasche und los geht's! Schon nach zwei Tagen Tiefschlaf ist Flätscher so entspannt wie nie- und achtet nicht mal mehr auf seine immer wieder zuckende Spürnase. Bis vor seinen Augen eine Ritterrüstung zum Leben erwacht. Nicht nur das: Gruselige Gespenster haben die Burg fest im Griff! Sofort ist Flätscher hellwach und voll im Ermittlermodus... .

**Beurteilungstext**  
 Das Buch entstammt aus einer Reihe rund um den Stinktiefdetektiv Flätscher. Das Buch überzeugt mit liebenswerten und detailgenauen Illustrationen. Der Illustrator und die Autorin sind ein gutes Team. Text und Bild sind perfekt aufeinander abgestimmt. Der Sprachliche Aufbau ist besonders spannend. Bei dem Buch handelt es sich um einen Comic-Roman. Textpassagen und Sprechblasen wechseln sich ab. Aus diesem Grund entspricht die Sprache sicherlich nicht der neusten Dudenauflage, aber gerade die saloppe Sprache mit den wunderbaren Begriffen wie (gigantomatisch gut, stinkologisch, dunkel-dämmerlich-fast-schwarz) machen das Buch sehr lesenswert. Außerdem werden Ausdrücke und Wörter hervorgehoben. Der Detektiv Flätscher scheint seine eigene Sprach- und Denkweise zu haben, dies fällt durch Ausdrücke auf, die immer wieder vorkommen und Lust auf mehr machen. Die Geschichte ist sehr unterhaltsam und spannend und durch die vielen Illustrationen auch für weniger lesestarke Kinder oder zum Vorlesen geeignet. Nicht nur die Sprach- und Textstruktur regen zum Weiterlesen an, auch die Illustrationen machen neugierig. Ich möchte gar nicht zu viel verraten, denn dieses Buch lohnt es sich anzuschaffen und sich selbst darin zu vertiefen. Mit knapp 11 Euro ist es fast schon ein Schnäppchen und gehört in jeden Haushalt und in jede Klasse. Die Flätscher – Reihe ist sowohl für Mädchen als auch Jungs sehr unterhaltsam und bietet neben Flätscher und seinem Assistenten Theo durch Cloe auch für Mädchen eine Identifizierungsmöglichkeit.



19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1918971	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Szillat, Antje</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918971	
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Flätschers großer Mitmachspaß</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Flätscher Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-76229-8 ISBN .....		96 Seitenzahl .....	8,95 Preis (EURO) .....	
dtv Verlag .....		München Ort .....	2018 Jahr .....	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung .....		Kindergeschichten Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Gut geeignet für die Aufnahme in den Bestand einer Grundschulbücherei</b>			Schlagwörter Kindheit / Komik / Humor ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Flätscher, das neugierige Stinktier, nach eigener Aussage ein genialer Meisterdetektiv, hat diesmal keinen kniffligen Fall zu lösen, dafür jedoch jede Menge cooler Sprüche und Anleitungen zu lustigen Spielen für alle seine Freunde parat. Ob man allein ist oder zu mehreren, ob man sich drinnen oder draußen ausprobieren kann, mit Flätscher wird es wirklich nie langweilig!

**Beurteilungstext**  
 Nach einem persönlich an seine Fans gerichteten Vorwort, in dem er diese ermahnt, niemanden absichtlich zu veräppeln, sondern immer fair zu bleiben, legt Flätscher gleich los. In 11 Kapiteln gibt er nicht nur Tier- und Detektivwitze zum Besten, die er in seinem genialen Stinktier-allein-zu-Haus-Büchlein gesammelt hat, und von denen er hofft, dass man sich darüber kringelig lacht, sondern auch Zungenbrecher und Scherzfragen. Außerdem hat er tolle Ideen zum Experimentieren mit Seife - nicht nur zum Seifenblasen selber herstellen - und Luft sowie Spiele mit Luftballons. Geduld sollte man auch unbedingt haben, wenn man es zum Meisterdetektiv bringen will, und natürlich immer fleißig trainieren.  
 Auf mattgrauem Papier heben sich die regenbogenfarbenen kurzen Textblöcke gut lesbar ab. Passend zur Wirkung der Experimente sind auch auf allen Seiten die bunten Illustrationen gehalten. Welche Farbe hat da wohl ein Pups? Flätscher selbst, wie immer mit Schirmmütze und Regenmantel, wendet sich immer wieder mit einer persönlichen Anrede und einem aufmunternden Grinsen an seine Leser/Leserinnen. Er ist tatsächlich unwiderstehlich und ein guter Begleiter für eine lange, lange Zeit.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SpA</b> Kürzel	Nr. <b>16180606</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kaufman, Amie / Kristoff,</b> Zuname Vorname			ID: 1816180606	
<b>Lu, Marie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Jung, Gerald /</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Gemina</b> Titel <b>Die Illuminae Akten</b> Reihe <b>978-3-423-76232-8</b> <b>659</b> <b>19,95</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Abenteuer / Computer / Ethik</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		Internet? <input type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Im Jahr 2575 leben die Teenager Hanna Donnelly und Erik Malikow irgendwo in den Weiten des Universums auf der Sprungstation Heimdall, einer Raumstation mit künstlich erzeugtem Wurmloch. Als Söldner die Station überfallen und beginnen, die Bewohner niederzumetzeln, leisten Hanna und Erik Widerstand. Es kommt zur Jagd auf Leben und Tod.

**Beurteilungstext**  
 Hanna Donnelly ist die Tochter des Kommandanten von Heimdall; Erik Malikow ist der illegal auf der Station lebende Sohn eines Gangsterbosses. Die beiden kennen sich nur flüchtig. Die Malikows produzieren und vertreiben die Droge "Staub", die unter Jugendlichen populär ist, und Hanna ist ab und an Kundin. Durch Zufall entkommen die beiden dem Killerkommando und arbeiten von da ab zusammen. Gemeinsam mit Eriks körperbehinderter Cousine Ella, einem Computergenie, gelingt es ihnen, nach und nach die Söldnertruppe zu dezimieren. Dennoch können sie nicht verhindern, dass hunderte von Menschen sterben und die Station zerstört wird. Hanna ist körperlich topfit und eine hervorragend ausgebildete Kampfsportlerin und Strategin. Sie behält immer einen klaren Kopf, lässt sich von niemandem die Butter vom Brot nehmen und sieht außerdem ziemlich gut aus. Kein Wunder also, dass Erik schon lange auf sie steht. Doch zunächst müssen sich die beiden als Team beweisen.  
 Die Autoren platzieren ihre recht klassische Handlung in eine Welt voller High Tech. Die Menschen im Jahr 2575 verfügen über modernste Rechnertechnologien. Mit dem künstlichen Wurmloch im Zentrum der ringförmigen Raumstation Heimdall haben sie die Möglichkeit, binnen Sekunden Distanzen von vielen Lichtjahren zu überwinden. "Staub" wird von ziemlich gefährlichen, riesigen Würmern gebildet, und unbekannte Krankheiten befallen die Menschen. Ungezählte solcher originellen Ideen peppen die Handlung auf. Doch natürlich bleiben auch in dieser Welt Menschen Menschen. Manche wollen Geld und Macht an sich reißen, andere opfern sich für hehre Ziele. Und trotz aller Technik entscheiden oft Piffigkeit, Zähigkeit und Solidarität über das Schicksal der Hauptprotagonisten. Den Autoren gelingt es, eine fiktive Welt zu entwerfen, die durch das breite Spannungsfeld von (fast) perfekter Technik, den kleinen Lücken im System und der Vielschichtigkeit menschlicher Charaktere und Verhaltensweisen ausgesprochen interessant ist. Gegen Ende rutschen sie ohne Not ein wenig ins Kitschige ab, doch insgesamt überwiegt die hervorragende Konzeption des Buches seine kleinen Schwächen.  
 Die Handlung in "Gemina" wird nicht in einem fortlaufenden Text erzählt, sondern die Leser müssen sie aus einer Vielzahl einzelner "Dokumente" erschließen. Transkriptionen von Aufnahmen von Überwachungskameras oder Funksprüchen, Textnachrichten aus verschiedenen Kommunikationssystemen, Tagebucheinträge, Protokolle von Computerprogrammen oder Illustrationen ergeben erst zusammen ein Bild dessen, was auf Heimdall geschehen ist. Diese Art zu Lesen ist anspruchsvoll. Das Buch eignet sich also sicher nicht für Lesemuffel. Für routinierte Leser jedoch ist "Gemina" eine spannende Leseerfahrung.  
 "Gemina" ist der zweite Band der Reihe. Er lässt sich problemlos lesen, auch wenn man den ersten Band nicht kennt. Dieser hat übrigens interessanterweise einen ganz ähnlichen Plot, ohne dass sich die Autoren in der Ausgestaltung des Geschehens wiederholen.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RiK</b> Kürzel	Nr. <b>16180357</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reynolds, Jason</b> Zuname Vorname			ID: 1816180357	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Hansen-Schmidt,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Ghost. Jede Menge Leben</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-64041-1</b> ISBN		<b>224</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 09.05.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Jugendliche aus prekären</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ghost ist ein irrsinnig guter Läufer. Aber er würde nie auf die Idee kommen, einem Sportverein beizutreten – schon allein, weil seine Mutter kein Geld dafür hätte. Eines Tages jedoch kann er nicht anders, als den Jungen und Mädchen von der Laufmannschaft zu zeigen, wie schnell er ist, und da entwickelt der Trainer doch tatsächlich In-teresse an ihm. Wie im Film. Nur dass Ghost sich nicht vorstellen kann, dass jemand mit einer Schulakte so dick wie ein Backstein und der Neigung zu „Konflikten“, der noch dazu aus dem Assi-Wohnblock kommt, für so etwas in Frage käme.

**Beurteilungstext**  
 Jason Reynolds ist immer gut. Auch „Ghost“ ist wieder so geschrieben, dass die Le-serin oder der Leser von Anfang an gefesselt ist. Es ist die Erfolgsgeschichte eines Ju-gendlichen, dem von seiner Herkunft her kein Erfolg vorauszusagen gewesen wäre. Und die Erlebnisse, Geheimnisse und Probleme dieses Jungen werden so erzählt, dass jeder und jede sich eine Weile in Ghosts Gemüt und dessen eigenen Logik befindet. Dabei verläuft die Geschichte nicht linear, vom Außenseiter zum Sportstar, sondern handelt auch davon, wie ein junger Mensch sich um ein Haar alle Chancen versaut, weil er nicht zu dem stehen kann, was er gemacht hat. Die Gefahr der Klischeehaftigkeit hat der Autor souverän gemeistert, indem er klar macht, dass Leistung und Begabung zwar wichtige Faktoren im Leben sind, es aber darüber hinaus noch Dinge gibt, die wirklich bedeutsam für die Persönlichkeit sind und die mit Sport rein gar nichts zu tun haben.

Das Buch liest sich sehr gut und macht Lust auf mehr. Und das Mehr ist auch schon in Aussicht gestellt – der nächste Band heißt „Patina“, darauf folgen „Sun-ny“ und „Lu“ - alle vier Neuen in der Laufmannschaft, alle gesellschaftliche Au-ßenseiter und gleichzei-tig faszinierende Charaktere. „Patina“ und „Sunny“ sind bereits erschienen, „Lu“ ist angekündigt für „demnächst“ (Stand Mai 2019). Die Leseprobe von „Patina“, die als Anhang im Buch „Ghost“ beigefügt ist, liest sich sogar noch spannender und interes-san-ter als „Ghost“.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover_01</b> Ausschuss	<b>18gas</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1818322</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rohmann, Kathrin</b> Zuname Vorname		ID: 181818322	
<b>Kawamura, Yayo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Glückstage unterm Apfelbaum</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76224-3</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie /</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>05.02.2019</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 "Gestatten? Ich bin Minna. Wer bist du?" Minna begegnet in kurzer Zeit zahlreichen fantasievollen Wesen, mit denen sie immer wieder neue Bekanntschaften schließen darf. Deshalb hat Minna neben ihren normalen Erlebnissen aus dem Alltag, der Schule und mit ihren Freunden, einiges zu erzählen.

**Beurteilungstext**  
 Das junge Mädchen namens Minna lebt mit ihren Eltern in einem kleinen Dorf. Sie besucht eine Schule, zu der sie jeden Morgen, gemeinsam mit ihrer allerbesten Freundin Irmelin, geht. In der Schule trifft sie auf einen weiteren Freund, Bodo. Die Sommerferien nahten und Minna fährt mit ihren Eltern zusammen ans Meer, ihre Oma besuchen. Von dort aus fahren sie weiter und verbringen einen Urlaub an der See. Während der Schulzeit und ganz besonders in den Ferien erlebt Minna viele kleine Abenteuer.

Fast jeden Tag bekommt sie Besuch, von immer anderen Figuren. Neben Anton, dem Autofahrer, Ritter Freibert von Sülz und der Blaubeer-Prinzessin Barbara begegnet sie noch vielen mehr. Alle bitten sie um Hilfe, geben ihr einen Rat und bringen ihr interessante Dinge bei. Merkwürdig ist nur, dass Minna wohl die einzige Person ist, die ihre kleinen Bekanntschaften sehen kann.

Die Geschichte ist in 28 Kapitel unterteilt, welche immer wieder von neuen Abenteuern erzählen. So eignet sich das Buch besonders zum Vorlesen, aber auch für die ersten eigenen Leseversuche. Auf den beschriebenen Seiten illustrieren farbige und auf das Geschehen abgestimmte Bilder die Erzählung. Diese untermalen die Geschichte und geben den kleinen Wesen ein Gesicht. Junge Kinder, welche eine große und ausgefallene Fantasie besitzen, finden in der Protagonistin Minna eine Person, mit der sie sich gut identifizieren können.

Die Autorin spricht neben Themen wie Freundschaft, Familie und Schule auch Gefühle der Sehnsucht, der Freude und der Traurigkeit an. Diese werden jedoch nur kurz angerissen. Deshalb ist eine volle Vermittlung auch dieser intensiven Gefühle und Themen nicht gegeben. Die Autorin appelliert an die Fantasie von Kindern und eröffnet damit Imaginationsräume.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>6</b>	<b>Nr. 1919336</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: ABRELL, NICO</b> Zuname Vorname	ID: 191919336
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Ich bin ich und jetzt? Über Mobbing, Outing und das erste Mal</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-423-71824-0</b> ISBN	<b>126</b> Seitenzahl
<b>9,95</b> Preis (EURO)	dtv Verlag
<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Biografie</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Außenseiter / Ethik /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>06.06.2019</b> Verlag Datum _____
--	---

**Inhaltsangabe**

Am Anfang war es schwer für Nico. Vor allem deshalb,

- weil er gerne sein wollte wie die anderen und nicht wusste wie.
- weil er nicht wusste, was an ihm anders ist.
- weil die anderen ihn ausgrenzten und übel beschimpften.
- weil er niemanden zum Reden hatte.

Er beschreibt seinen Weg zum eigenen Ich.

**Beurteilungstext**

Der 18 jährige Nico Abrell macht es öffentlich: über YouTube, über sein Buch – er ist schwul. In 13 Kapiteln beschäftigt er sich mit Definitionen der Begriffe schwul und lesbisch, der Geschichte des Umgangs mit der Homosexualität und seinen persönlichen Erfahrungen. Offen, ehrlich und mit einfachen Worten beantwortet er vermutete Fragen und solche, die ihm immer wieder gestellt werden und wurden. Seinen langen und schmerzhaften Weg zur Selbsterkenntnis beschreibt er einfühlsam und nachvollziehbar. Er erzählt von seinem Coming-out und den unterschiedlichen Reaktionen seiner Umgebung. Verletzungen, Vorurteile und Mobbing sind trotz zunehmender Anerkennung der Homosexualität als eine mögliche natürliche sexuelle Ausrichtung in der Öffentlichkeit immer noch an der Tagesordnung. Er macht Mut, zu seinem Anderssein zu stehen. Zum Schluss gibt er Tipps, wie ein orientierungssuchender Mensch zu Antworten kommen kann. Ärgerlich sind die vielen leeren Seiten, auf denen der Leser/die Leserin seine/ihre Gedanken, Ideen, Lieblingsfilme, -lieder, -bücher, -stars... notieren kann. Das ist Platzschinderei!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	<b>anfe</b>	<b>Nr. 23190770320</b>	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwieger, Frank</b>		ID: 19231907703206	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Wultschner, Ramona</b>		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Ich, Zeus, und die Bande vom Olymp</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>dtv junior</b>		Zielgruppe	
Reihe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-71819-6</b>	<b>264</b>	<b>9,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>dtv</b>	<b>München</b>	<b>2019</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b>	<b>Abenteuer / Fremde Kulturen</b>	
	Gattung	.....	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		.....	
(Wolgast-Preis)		.....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: <b>03.07.2019</b>	
.....		Verlag Datum .....	
.....			

**Inhaltsangabe**  
 Stell dir vor, Götter und Helden würden dein Freundschaftsbuch füllen. Welche Geschichten sie wohl erzählen würden?

**Beurteilungstext**  
 Jedes Kind besitzt im Laufe seines Lebens ein Freundschaftsbuch, in dem sich alle anderen Kinder verewigen können: Name, Foto, Familie, was man besonders gut kann oder gar nicht mag. Das „Freundschaftsbuch“ aus der Feder Frank Schwiegers ist jedoch besonders: Als Freund\*innen tragen sich die Götter und Göttinnen des Olymp ein. Von A bis Z, von Achilleus über Penelope bis hin zum Göttervater Zeus persönlich, der sich auch im Vorwort schon meldet. Er ist es nämlich leid, dass die Geschichten, die sich die Menschen über den Olymp erzählen, nicht immer ganz der Wahrheit entsprechen. Und deswegen erzählen die Götter selbst. Auf kurzweilige und humorvolle Art gelingt es Frank Schwieger, Ordnung in das Chaos der griechischen Sagen zu bringen. In jeweils kurzen, doppelseitigen Steckbriefen werden die Held\*innen zuerst vorgestellt, bevor sie auf wenigen Seiten ihre Geschichte aus der jeweiligen Ich-Perspektive selbst erzählen: ungefiltert, mit Witz und immer verständlich. Dabei entspinnt sich im Laufe der Lektüre ein Geflecht zwischen den verschiedenen Charakteren und die Welt des Olymps erwacht zum Leben. Schritt für Schritt tauchen die Leser\*innen so in eine unbekannte und faszinierende Welt ein, wobei zu empfehlen ist, das Buch nicht in einem Lauf zu lesen, sondern „häppchenweise“. Sonst kann es bei aller Umsicht und Anschaulichkeit von Seiten des Autors angesichts der vielen Informationen doch verwirrend werden. Unterstützt werden die Anekdoten und Sagen durch die Schwarzweiß-Illustrationen von Ramona Wultschner. Im graphischen Stil, der stellenweise skizzenhaft wirkt, erwachen die Figuren zum Leben und erinnern z.B. durch Speedlines an Comicillustrationen. Dabei wird jeder Charakter zuerst auf einer Seite komplett, auf einer kleinen Säule stehend gezeigt. Im darauf folgenden Steckbrief werden wichtige Schlüsselszenen und -figuren in losgelösten Bildern und Panels darstellt. Damit wird den Leser\*innen der Einstieg in die anschließende Erzählung erleichtert, zentrale Informationen zum Textverstehen im Vorhinein angeboten. Durch Sprechblasen, Kästchen mit ergänzenden Informationen, Pfeile mit dazugehörigen Kommentaren und unterschiedliche Typografien erscheinen die Vorstellungen, Gedanken und Emotionen der Charaktere dabei durchgehend authentisch und nahbar, ohne dass die Illustrationen die Erzählungen in den Hintergrund drängen würden. Alte Geschichten im neuen Gewand. Erfrischend, sorgfältig recherchiert und sehr zu empfehlen, nicht nur für Fans der griechischen Mythologie.  
 [Anneliese Feilcke]

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	ake..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1819070</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwieger, Frank</b> Zuname Vorname		ID: 191819070	
<b>Wultschner, Ramona</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ich, Zeus, und die Bande vom Olymp. Götter und Helden erzählen</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-423-71819-6</b> ISBN	<b>264</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Geschichte</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
Götter und Helden erzählen griechische Sagen. Die griechische Mythologie wird dem Lesenden spannend und lustig erzählt.

---

**Beurteilungstext**  
Schon die Titelseite ist ansprechend gestaltet. In der Art von Passfotos sind dort fünf Akteure gezeichnet. Daneben steht der Name und die Typbezeichnung, zum Beispiel: Zeus, der Chef, oder Ariadne, die Heulsuse. Die verschiedenen Schriftarten lockern die ganze Seite noch mehr auf.

Das Vorwort schreibt Zeus. Er ist sauer, weil die Menschen bisher, angefangen mit Homer, Halbwahrheiten und Erfundenes über die Götter und Helden geschrieben haben. Nun hat er dem Götterboten Hermes den Auftrag gegeben, die größten Götter und Helden aufzusuchen, um ihre Geschichten, von ihnen selbst erzählt, aufzuschreiben.

Vierundzwanzig Götter und Helden stellen sich mit ihren Geschichten vor. Im Inhaltsverzeichnis sind sie alphabetisch aufgeführt. Zu Beginn stellt sich der Gott/die Göttin bzw. der Held/die Heldin vor. Das entspricht einem Kapitel. In einem Schleifenband steht der Name. Eine ganze Seite nimmt die Abbildung von ihm/ihr ein. Besondere Merkmale, wie strahlende blaue Augen oder Muskeln werden extra mit Pfeilen gekennzeichnet.

Dann gibt es eine Doppelseite ähnlich aufgemacht wie aus einem Freundebuch: DAS BIN ICH. Passfoto. Die Römer nennen mich..., zum Ankreuzen "sterblich" oder "unsterblich". ZU MEINER FAMILIE GEHÖREN. MEINE HEIMAT IST... DAS KANN ICH "BESONDERS" GUT. und DAS MAG ICH "GANZ" UND "GAR" NICHT.

Gleich hinter den Vorsatzseiten gibt es eine Doppelseite wie oben beschrieben, in die das Kind, dem das Buch gehört, seine Daten schreiben kann.

Jedes Kapitel hat am oberen Seitenrand das Schleifenband mit dem Namen und den passenden Accessoires (Demeter drei Ähren, Herakles eine Keule). Der Protagonist erzählt seine eigene Geschichte. Auf der letzten Doppelseite ist eine Landkarte vom Mittelmeer und in einem Extrakästchen Griechenland gezeichnet.

Der Schreibstil ist sehr flott und einfach gehalten. Eine Göttin wird auch schon mal als „blöde Kuh“ bezeichnet. Das ausschweifende Liebesleben der Götter wird diskret als Verhältnisse umschrieben. Es wird klar, dass so manches Sprichwort oder heutige Begebenheiten oder Verhaltensweisen aus dem „alten Griechenland“ stammen. Die Schwarz-Weiß-Zeichnungen sind aussagekräftig und passen zum Text. So machen Klassiker Spaß.





<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1818406</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jones, Rob Lloyd</b> Zuname Vorname			ID: 181818406	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Niehaus, Birgit</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Jake Turner und das Grab der Smaragd-Schlange</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76219-9</b> ISBN	<b>352</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteurer / Familie / Fremde</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 09.05.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>04.05.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Es soll ein Familienurlaub in Ägypten werden, aber schon vor dem Abflug bemerkt Jake, dass etwas nicht stimmt. Bereits am zweiten Urlaubstag in Kairo sind die Eltern verschwunden. Jake und seine Schwester machen sich auf die Suche und geraten in lebensgefährliche Abenteuer. Gut, dass sie zwei Superhelden sind!

**Beurteilungstext**

Jake Turner ist die größte Nervensäge der Welt, so sagt er von sich selbst. Er leidet unter Impulskontrollstörungen, ist süchtig nach Ärger und Action. Er stiehlt gerne nur wegen des Nervenkitzels, und er hat ein nahezu untrügliches Bauchgefühl in Gefahrensituationen. Seine Schwester ist ein Genie mit einem fotografischen Gedächtnis. Die Eltern verdienen ihr Geld als Ägyptologen an einer Universität.

Im Verlauf dieser Geschichte stellt sich aber heraus, dass sie bis zur Geburt ihrer Zwillinge Schatzsucher waren, sie retteten antike Kostbarkeiten an der Bürokratie vorbei, um sie an Museen zu geben. Ihr damaliger Helfer arbeitet immer noch als Schatzsucher, allerdings jetzt für Geld und nicht mehr für Museen.

Diese Vergangenheit holt nun Jakes Eltern in Ägypten ein, denn skrupellose Verbrecher wollen die Geschichte der Menschheit umschreiben und dazu die Fähigkeiten der Eltern nutzen.

Action pur erwartet die Leser\*innen dieser Ich-Erzählung. Jake und seine Schwester sowie ihre Helfer arbeiten mit technisch aufwändigem Equipment, und sie sowie die Verbrecher hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Sie reisen von Kairo über Gizeh bis nach Assuan und in die Sahara. Oft entkommen sie dem Tod nur in letzter Sekunde.

Hieroglyphen-Vignetten bilden nicht nur die Kapitelanfänge, sie zieren auch die Buchschnittkanten.

Fazit: Die Leser\*innen erwartet eine spannende, actionreiche Superhelden-Geschichte, Band 2 folgt im Sommer 2019 und wird die Familie auf die Spuren der Aztekenschatze führen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>85</b> Kürzel	<b>Nr. 1919118</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rylance, Ulrike</b> Zuname Vorname			ID: 191919118	
<b>Eimer, Petra</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Meine fantastischen Tierfreunde - Knuddelkarpfen, Kicherküken</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-71806-6</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>9,20</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Spiel / Tiere / Malen</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Wie könnten die Schuppen eines Knuddelkarpfens in seinen Lieblingsfarben aussehen?  
 Wie lautet dein Name als Einhorn?  
 Kannst du alle Quengelquallen im Meer zählen und alle Kitzelkatzen finden?  
 Diese und viele weitere knifflige Rätsel und Kritzelabenteuer erwarten dich in diesem bunten Tierfreundebuch...

**Beurteilungstext**  
 Das vorliegende Buch ist im Stil eines klassischen Freundschaftsbuches gestaltet, wie es sicherlich jedes Mädchen (und auch mancher Junge) aus seiner Grundschulzeit kennt.  
 Kinder im Grundschulalter finden hier jede Menge Beschäftigungsmöglichkeiten. Auf Doppelseiten werden viele verschiedene Tierfreunde vorgestellt. Jedes Fantasietier hat seine Vorlieben - Lieblingslieder, Liebessessen, Lieblingsbeschäftigung - wie man es aus den klassischen Freundschaftsbüchern eben kennt.  
 Auf jeder Seite gibt es auch Zeichnungen zum Ausmalen und individuellen Gestalten und Rätsel und Kritzelaufgaben. Auch Suchbilder und Labyrinth gehören dazu.  
 Die Aufgaben sind wirklich einfach gehalten. Daher sollten Kinder im Grundschulalter sie ohne Probleme lösen können. Allerdings ist hier das Layout des Buches als Kritikpunkt vorzubringen. Das Buch wirkt vom Aufbau her sehr durcheinander. So könnten Kinder Schwierigkeiten haben sich auf den Seiten zurecht zu finden. Auch ist die Wahl der Schriftart unglücklich. Die Buchstaben sind sehr schnörkelig und teilweise klein gedruckt. Das kommt Leseanfängern nicht zugute. Das Papier erinnert an Umweltpapier. Hier ist fraglich, ob es bei der Benutzung von Filzstiften zum Ausmalen nicht zum Durchweichen der Seiten kommt.  
 Das Buch hat ein handliches Format und ist daher super geeignet um den Kleinen zum Beispiel die Langeweile während einer Autofahrt oder Langeweile im Urlaub zu vertreiben. Allerdings wäre es hier praktischer gewesen die Buchseiten aus etwas festerem Material zu gestalten, damit es auch am Strand oder nach dem Verschütten eines Getränkes noch nutzbar ist.  
 Insgesamt ist das Buch aber mit vielen guten und kreativen Ideen gespickt.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schl</b> Kürzel	Nr. <b>221906004</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Castle, Jennifer</b> Zuname Vorname			ID: 18221906004	
<b>Reinhart, Franka</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Midnight in Manhattan</b> Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-74040-1</b> ISBN			<b>320</b> Seitenzahl	
<b>12,95</b> Preis (EURO)				
<b>dtv</b> Verlag			<b>München</b> Ort	
<b>2018</b> Jahr			Schlagwörter <b>Liebe, Freundschaft,</b>	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Nach einem sechsmonatigen Auslandsaufenthalt kommt die siebzehnjährige Kendall zurück nach New York. Dort muss sie sich für eine Beziehung mit Jamie oder Max entscheiden. Als Zeugen bei einem Unfall, bei dem keiner aktiv dem Opfer hilft, erhalten Jamie und Max von Erica den Auftrag, sieben verschiedenen Menschen mit ihrer Hilfsbereitschaft zu helfen.

**Beurteilungstext**  
 Midnight in Manhattan ist ein Liebesroman für Jugendliche. Die Handlung spielt in New York nach Weihnachten, in der Zeit vom 26. Dezember bis zum 2. Januar des Folgejahres. Originell an dieser Geschichte ist, dass die Kellnerin Erica ein Gespräch zwischen Max und Kendall belauscht, in dem beide beklagen, dass sie als Zeugen bei einem Verkehrsunfall tatenlos zugehört und keine Hilfe geleistet haben. Sieben weitere Personen haben sich ebenfalls so kritikwürdig verhalten. Deshalb fordert die Kellnerin Erica Max und Kendall auf, sieben unbekanntem Leuten spontan zu helfen und ihre Hilfsbereitschaft nachvollziehbar zu dokumentieren. Wenn das Beweismaterial aussagekräftig ist, erhalten sie am 1. Januar ein Spezialfrühstück spendiert. Den Beiden gelingt es tatsächlich, in der vorgeschriebenen Zeit die Aufgabe zu lösen.  
 Die Geschichte wird abwechselnd von den Protagonisten erzählt. Auch die sieben Personen, denen Max und Kendall uneigennützig geholfen haben, kommen in kurzen Episoden zu Wort. Big E, der demente Großvater von Max spielt ebenfalls eine besondere Rolle in dem Roman. Ihn betreut Max in der erzählten Zeit. Er ermöglicht Max mit seinem Geld ein Studium und ist schließlich schuld daran, dass Kendall und Max nicht gemeinsam das gewonnene Frühstück genießen können.  
 Obwohl der Unfall und seine Folgen Max und Kendall wieder enger verbindet, bleibt in diesem Roman offen, wie die Beziehung zwischen Kendall und Max letztendlich ausgeht.  
 Insgesamt werden in dem Roman viele Probleme angesprochen, die jugendliche Leser interessieren könnten, etwa die Entscheidung zwischen Freundschaft und Liebe in einer Beziehung, der Umgang mit demenzten Familienangehörigen, das Verhältnis zu den Eltern u.a.m. Es bleibt in der Darstellung aber vieles zu oberflächlich. Die Übersetzung von Franka Reinhart hat ihren Anteil daran, dass sich der Text gut lesen lässt.  
 Midnight in Manhattan ist ein Roman, der sich als leichte Lektüre für die Freizeit empfiehlt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	157 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1919204</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jordan, Cat</b> Zuname Vorname		ID: 191919204	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Mihr, Ute</b>	Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Nichts als Liebe im Universum</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe	330 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-65030-4 ISBN	dtv Verlag	München Ort	2019 Jahr
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>06.06.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Matty hat vor allem ein Thema satt: UFOs. Und als eines Tages ein unbekanntes Mädchen auf dem Feld neben seinem Haus auftaucht und behauptet, mit genau so einem UFO dorthin gelangt zu sein, glaubt Matty ihr zunächst nicht. Doch je näher er die geheimnisvolle und fremdartige Priya kennenlernt, desto mehr zweifelt er an seinem eigenen Verstand...

**Beurteilungstext**  
 Dieses Buch beansprucht eine Bezeichnung für sich: besonders. Bereits die Covergestaltung ist besonders, da sich Titel und Gestaltung harmonisch ineinanderfügen. Vorherrschend zeigt das Cover den Titel „Nichts als Liebe im Universum“, darunter finden sich die Umrisszeichnungen zweier Gestalten, die nebeneinander auf einem Feld sitzen und dabei sehr vertraut wirken. Der Hintergrund ist der Sternenhimmel. Besonders ist auch die Kapiteleinteilung des Buches. Es ist in acht Tage unterteilt, die ab „Tag Eins“ chronologisch verlaufen. Weiterhin sind die Tage in Uhrzeiten aufgeteilt, die von Kapitel zu Kapitel variieren und damit keinerlei feste Struktur haben, sondern sich lediglich nach den Ereignissen in der Handlung richten.  
 Der Inhalt des Buches ist wahrlich besonders, da die Handlung wirklich ungewöhnlich ist. Matty hegt eine extreme Ablehnung gegen alles, was mit dem Weltraum, UFOs und außerirdischem Leben zu tun hat. Grund dafür ist sein Vater. Als absoluter Weltraum-Freak und im Internet gefeierter Verschwörungstheoretiker gab es für ihn nur eins: den Beweis für außerirdisches Leben zu erbringen. Nachdem Mattys Vater die Familie verlassen hat, war für Matty klar, dass er mit all dem abschließen muss. Bis zu dem Tag, an dem auf dem Feld neben seinem Haus, auf dem vor Jahren angeblich ein UFO gelandet sein soll, plötzlich ein Mädchen auftaucht, das behauptet, mit genau so einem UFO dorthin gelangt zu sein. Matty spürt, dass das Mädchen ganz besonders für ihn ist, weshalb er fortan viel Zeit mit ihr verbringt. Je näher er die geheimnisvolle Priya kennenlernt, desto mehr zweifelt er daran, ob sie wirklich von dieser Welt ist.  
 Die Erzählweise des Buches sehr direkt und bindet den Leser durch die Ich-Perspektive sehr direkt an die Geschichte, da ein Gefühl von Nähe entsteht. Bis zuletzt ist die Handlung so aufgebaut, dass der Leser sich nicht darüber im Klaren sein kann, wie die Geschichte ausgeht. Besonders kann auch der Umstand angesehen werden, dass bis zum Ende nicht ganz klar ist, welchem Genre die Geschichte zuzuordnen ist: Realistische Literatur oder doch Science Fiction?  
 Insgesamt ist das Buch wirklich sehr neuartig und faszinierend geschrieben; der Leser wird über die Dauer des Buches im Unklaren gelassen, in welche Richtung sich die Handlung entwickelt. In pädagogischen Kontexten ließe sich das Buch gut als Lektüre nutzen, da es viele Gesprächsanlässe bietet, die Figurenkonstellation – sowie Konzeption viele Analyseansätze mit sich bringt und die Handlung für alle Geschlechter geeignet scheint.

<b>10 Baden-Württemberg</b>		<b>uh</b>	<b>Nr. 10190428409</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Krüger, Knut</b>		ID: 1810190428409	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Körting, Verena</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten	
<b>Nur mal schnell das Faultier wecken</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel		Zielgruppe	
<b>Nur mal schnell...</b>		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			
<b>978-3-423-76210-6</b>	<b>290</b>	<b>12,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>dtv</b>	<b>München</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b>	<b>Freundschaft / Tiere / Komik</b>	
	Gattung	.....	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		.....	
Erstelldatum: .....		.....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		.....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Fortsetzungsbuch von "Nur mal schnell das Mammut retten"</b>		Zentraldatei: .....	
<b>Dieses Buch kann aber auch unabhängig/ als Einzelband gelesen werden.</b>		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Finn, Henry und Zoe staunen nicht schlecht, als eines Nachmittags ein Faultier in ihrer Küche auftaucht. Mit diesem Besuch beginnt ein großes Abenteuer für die drei Freunde, denn sie müssen das clevere Faultier vor dem Faultierforscher Herrn Stockmann beschützen.

**Beurteilungstext**  
 Nur mal schnell das Faultier wecken ist eine lustige Erzählung über drei Freunde und einem Faultier.

Das Buch ist in einer angenehmen Schriftgröße geschrieben. Der Text ist leicht verständlich und kommt meist ohne Fremdwörter bzw. „schwierige Wörter“ aus. Die paar im Buch vorkommenden schwerer verständlichen Wörter werden vom Erzähler der Geschichte kindgerecht erklärt. Die Erklärungen sind immer sehr leicht verständlich, fügen sich fließend in die Geschichte ein und wirken nie belehrend. All diese Faktoren ermöglichen es bereits jüngeren Lesern der Geschichte ohne große Probleme zu Folgen.

Ein weiterer netter Aspekt dieses Buchs ist der Aufbau. Die Geschichte besteht aus 15 Kapiteln die zum Teil (bei längeren Kapiteln) nochmals unterteilt wurden. Alle Kapitel besitzen eine kurze und knackige Kapitelüberschrift und eine Illustration. Die Illustrationen passen immer perfekt zum nachfolgenden Kapitel und wecken die Neugierde auf das Kommende.

Alle Illustrationen sind in schwarz weiß gehalten und wirken durch ihre Schlichtheit. Jedes Bild ist auf das Minimum reduziert und kommt ganz ohne unnötiges Beiwerk aus. Dabei wirken die Illustrationen keineswegs lieblos. Sie sind alle sehr liebevoll und ausdrucksstark gezeichnet. Es macht einfach Spaß jede einzelne Illustration zu betrachten und zu erforschen. Sie regen zum Austausch ein und wecken die Phantasie.

Die Geschichte von Fred, Henry, Finn und Zoe ist eine Geschichte über Freundschaft. Sie lebt von ihrer Komik und den phantasievollen Sprachbildern. Der Autor hat beim Schreiben der Geschichte mit vielen Übertreibungen und Metaphern gearbeitet. Hierdurch entstand eine sehr lustige, aberwitzige, zum Teil aber auch zum Nachdenken anregende Geschichte.

Ganz besonders erfrischend bei dieser Geschichte fand ich, dass die Kinder nicht ständig an ihren Handys oder am Computer hängen. Anstatt alles im Internet zu suchen benutzen Henry, Finn und Zoe ein Tierlexikon, um zu erfahren welche besonderen Merkmale Faultiere besitzen, wo und wie sie leben etc.

Sicherlich bereitet dieses Buch vielen kleinen und größeren Lesern viel Freude, vergnügliche Momente und den ein oder anderen Lachanfall.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	164 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1919334</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Krüger, Knut</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 191919334 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Körting, Verena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Nur mal schnell das Lama klauen</b> Titel ..... <b>Nur mal schnell... Band 3</b> Reihe ..... <b>978-3-423-76249-6</b> <b>176</b> <b>12,95</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)		Schlagwörter <b>Freundschaft, Kinder, Witz</b> _____ _____ _____	
<b>dtv</b> <b>München</b> <b>2019</b> Verlag      Ort      Jahr		Buch (Print, gebunden) <b>Erzählung / Roman</b> Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> Medienart/Ausführung      Gattung      (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b> .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>31.05.2019</b> Verlag Datum .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			

**Inhaltsangabe**  
 Auch Krügers dritter Band "Nur mal schnell das Lama klauen" verspricht eine herrlich unterhaltsame und lustige Geschichte, die spritzig und witzig von ihm erzählt wird. Protagonist ist diesmal ein Lama namens Emilia, die Kindern ab etwa 8 Jahren einen absoluten Lesespaß garantiert.

**Beurteilungstext**  
 Zoe findet es nämlich unfair, dass ihre Freunde Finn und Henry, Mammut Norbert und Faultier Fred haben und sie selbst kein eigenes Haustier hat. Dann kommt es allerdings dazu, dass der Freund von Finns großer Schwester beim Film arbeitet und die Geschichten der beiden und ihrer Tiere so spannend findet, dass sie verfilmt werden soll. Stars des Films sollen natürlich die Drei persönlich sein. Damit es aber noch spannender wird, bucht Marcel ein Lama hinzu: dies macht das Chaos perfekt. Denn das kleine Lama hat es faustdick hinter den Ohren und sorgt bei der gesamten Filmcrew für Trubel und Chaos. Zoe hingegen hat sich sofort in das Lama verliebt und beschließt es daher zu retten. Sie nimmt es mit nach Hause, wo ihre Mutter in der kleinen 2- Zimmer- Wohnung jedoch nicht wirklich von dem neuen Bewohner angetan ist. Kurzerhand beschließt Zoe daher mit dem Lama nach Italien zu gehen, um dort ihren Vater zu besuchen, den sie schon seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Dies wird ein spannendes Abenteuer.

Obwohl es sich bei dem dritten Band um eine Fortsetzung handelt, kann das Buch auch separat gelesen werden. Dies ist jedoch angesichts der Tatsache, dass viele Charaktere aus den Vorgängerbänden hier wieder auftauchen nicht zu empfehlen, da ihre jeweiligen Auftritte, ohne vorherigen Wissens, nicht so lustig sind. Der Beginn des Buches setzt ohne eine große Wiederholung des vorherigen Bands an. Hierdurch haben Kinder möglicherweise etwas Schwierigkeiten sich an die Geschichte zu erinnern, da es neben den Charakteren nur wenige Eckpunkte zum Auffrischen gibt. Durch die Erzählperspektive haben Leser einen detailreichen Einblick in Zoes Gedanken- und Gefühlswelt. An ihre gedanklichen Monologe werden allerdings auch Dialoge geknüpft, die sie mit ihrem neuen Freund auf der Reise nach Italien gedanklich hält. Diese Gedanken die Zoe mit ihrem Lama teilt stellt für Kinder eine besonders wichtige Botschaft dar: sich jemanden zu öffnen und seine Gedanken und Gefühle verbalisieren. Der Text ist ferner in einer leicht verständlichen Sprache für Kinder geschrieben. Die Schriftgröße ist mit der etwas größeren Schrift daran angepasst und vereinfacht Kindern somit das Lesen. Jeweils zum Kapitelanfang findet sich eine kleine Zeichnung eines Lamas von Verena Körtings wieder. Ihre Zeichnung passt sich somit gut dem Text an. Das Lama ist verniedlicht dargestellt und spiegelt beim Fokus auf Mimik und Gestik das Tier ideal wieder. Insgesamt handelt es sich um ein tolles Buch für jung und alt. Auch wenn Zoe und Emilia weiblich sind, spricht das Buch auch die männlichen Leser an. Ganz nach dem Motto: Abenteuer, Tiere und Freundschaft vereint.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>9</b> Kürzel	Nr. <b>1919368</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Morin, Claire</b> Zuname Vorname			ID: 191919368	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Paris, die Liebe und andere Lügen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-74043-2</b> ISBN	<b>286</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>27.06.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eine Liebesgeschichte, in der zwei beste Freundinnen sich in den selben Jungen verlieben, ohne es voneinander zu wissen.

**Beurteilungstext**  
 Anna fährt nach Paris, um ihre beste Freundin Laura zu besuchen, die mit ihren Eltern jetzt dort lebt. Im Zug lernt sie Jo kennen, ein netter Junge und es gibt ein „Kribbeln im Bauch“ auf den ersten Blick.  
 In Paris muss Anna erfahren, das Einstein, der Klassenkamerad von Laura, in den diese sich unsterblich verliebt hat, mit Jo, dem Jungen aus dem Zug identisch ist.  
 Die Geschichte wird kapitelweise aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt. Mal ist es Laura, mal Anna und hin und wieder kommt auch mal Jo zu Wort, der die ganzen Merkwürdigkeiten nicht nachvollziehen kann, zumal er sich der Zuneigung von Lauras Seite gar nicht bewusst ist.  
 Bei der engen Mädchenfreundschaft wird so allmählich klar, dass die zurückhaltende und eher schüchterne Anna und die extrovertierte Laura gar nicht so eng verbunden sind, wie es beide nach außen und eigentlich auch vor sich selber demonstrieren.  
 Laura und Jo gehen auf eine internationale Schule und alle Klischees, der gut verdienenden Eltern und der eher oberflächlich dahin lebenden Kinder, werden bedient. Man trifft sich, amüsiert sich, aber Freundschaften bleiben oberflächlich und unverbindlich.  
 Ebenso wird Paris, die Stadt der Liebe und der Touristenanziehungspunkt in ganz Europa, mit allen vorgefertigten Meinungen bedient. Da sind es die Verliebten auf den Treppen von Sacre Coer oder das mehrgängige Menü mit Austern und natürlich auch Wein, das Lauras Vater den Mädchen serviert. Schon Buchcover und Titel weisen in diese Richtung.  
 Das Happyend ist vorhersehbar, zumal Annas älterer Bruder seinen Besuch in Paris ankündigt und da der Mailaustausch dazu nur mit Laura stattfindet, vermutet die erfahrene Leserin doch schnell, dass sich auch zwischen diesen beiden am Ende etwas anbahnen könnte.  
 Eine unterhaltsame, leicht beschwingte Geschichte. Ohne Überraschungen.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	166 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918972</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rylance, Ulrike</b> Zuname Vorname		ID: 181918972	
<b>Hänsch, Lisa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Penny Pepper. Diebesjagd in London.</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Penny Pepper</b> Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-423-76235-9</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>10,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>25.06.2019</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Ein neuer Fall wartet auf Penny Pepper und ihre Detektivfreundinnen: In London verschwindet Oma Traudis Goldkette. Werden es Penny und ihre Freundinnen schaffen, den Täter zu entlarven und die Kette wiederzufinden?! Spannend und individuell verfasst sowie illustriert.

**Beurteilungstext**  
 Traudi Pepper nimmt ihre Enkelin Penny Pepper und deren Freundinnen Flora, Marie und Ida mit auf eine Reise nach London. Nachdem die Goldkette ihrer Oma auf mysteriöse Weise verschwindet, müssen Penny und ihre Detektivfreundinnen allen Spuren nachgehen, um den Täter zu identifizieren und Omis Erbstück wiederzufinden.  
 Das Buch „Penny Pepper – Diebesjagd in London“ von Ulrike Rylance gewinnt bereits durch die äußere und innere Gestaltung an Aufmerksamkeit. Neben dem Buchcover bietet jede einzelne Seite überzeugende, lustige und textunterstützende Illustrationen. Das gesamte Werk ist wie ein Tagebuch gestaltet: Wörter werden hervorgehoben oder durchgestrichen, Zeichnungen illustrieren beschriebene Situationen, Dokumente, wie der Heimtierausweis des Hundes „Dschastin“, werden in das Buch „eingeklebt“ und vieles mehr – eben ein richtiges Tagebuch.  
 Der Schreibstil weicht dem eines klassischen Tagebuchs kaum ab. Auf jeder weiteren Seite gewinnt der Leser den Eindruck, dass er das Tagebuch von Penny Pepper persönlich in den Händen hält und ihre Geschichte liest. Die Erforschung einer Vielzahl von Randnotizen und Zusatzinformationen, beispielsweise über Fachwörter oder Sehenswürdigkeiten in London, lassen den Leser beinahe selbst zu einem Detektiv werden. Vielmehr sind es dabei die Gedankengänge und Annahmen, die der Erzähler über mögliche Tatverdächtige verschriftlicht. Insgesamt ist das Buch sehr kindgerecht und humorvoll geschrieben. Beispielsweise wird beschrieben, wieso Oma Traudis „schusselige“ (9) Freundin Rosamunde nicht mit nach London kommen kann.  
 Das Buch ist nicht nur eine Abenteuerreise, sondern bietet auch kulturelles Wissen über London: Wichtige Sehenswürdigkeiten wie der Buckingham Palace, das London Eye oder die Kronjuwelen der Queen werden hier kindgerecht erläutert. Hilfreich, besonders für die jüngeren Leser, sind Aussprachehilfen für englische Wörter. Beispielsweise erläutert der Erzähler, dass englische Pubs wie „Pabs“ ausgesprochen werden. So können Kinder bereits Erfahrungen in der englischen Sprache sammeln und benötigen keine Unterstützung. Zusammenfassend ein wirklich gelungenes Buch: Leserinnen und Leser werden auf eine spannende und abenteuerliche Reise quer durch London mitgenommen. Die Illustrationen sind textunterstützend und detailreich. Ein wirklich empfehlenswertes Buch!



25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Ha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25192502 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>John Green</b> Zuname Vorname		ID: 1925192502	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Sophie Zeitz</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Schlaft gut, ihr fieses Gedanken</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Reihe Hanser</b> Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-423-62701-6</b> ISBN	<b>317</b> Seitenzahl	<b>10,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein Roman über ein junges Mädchen mit Zwangsstörungen, das sich das erstmal verliebt.</b>		Schlagwörter <b>Liebe</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>15.06.2019</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Küssen ist gar nicht so leicht, das gilt zumindest für die 16-jährige Aza Holmes, die an einer Zwangsstörung leidet. Gerade hat sie sich in den smarten und sensiblen Davis verliebt, dessen Vater auf rätselhafte Weise verschwunden ist. Für Aza besteht die Welt aus Bakterien, die sie bedrohen. Aza muss Mut beweisen und sich ihren Zwängen stellen. Dabei hat sie Freunde an ihrer Seite wie die witzige Daisy, die sie auf ihrem Weg begleiten.

**Beurteilungstext**  
 John Green ist der König der Jugendliteratur, der es in seinen Büchern immer wieder schafft, sympathische, witzige und ungewöhnliche Protagonisten dem Leser nahe zu bringen. In seinem neusten Roman lernt der Leser Aza, ihr Umfeld und ihre Freunde kennen und erfährt schon auf der ersten Seite, welches Problem Aza hat. Der Leser leidet sofort mit ihr und findet so sehr schnell Zugang zu der ruhig erzählten Geschichte.

Azas Krankheit nimmt einen sehr großen Raum im Geschehen des Romans ein. Erkrankt an einer Zwangsstörung, ist sie gefangen in ihren Gedankenspiralen, dadurch ausgelösten Zwangshandlungen, hat große Ängste und manchmal verliert sie die Kontrolle über ihre Gedanken. Trotz diesen schwer zugänglichen Themen erzählt der Roman Geschichten und Begebenheiten aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Azas Freundin Daisy sprüht vor Lebendigkeit und Witz und geht mit ihrer Freundin um, als gäbe es die psychische Krankheit im Leben Azas nicht. Am Rande der Geschichte entwickelt sich noch eine kleine Liebesbeziehung zu Davis. Die psychischen Probleme der Protagonisten werden aus der Sicht der Betroffenen in der Ich - Form erzählt. Azas Gedanken werden im Roman in Kursivschrift besonders hervorgehoben. Hierdurch werden Gedanken und Geschehen deutlich abgegrenzt. In verständlicher und jugendgerechter Sprache, mit Humor, viel Empathie, Intensität und dem häufigen Gebrauch von Metaphern gelingt es dem Autor psychische Probleme einer Jugendlichen verständlich darzustellen.

Ein sehr lesenswertes Buch, das den Leser froh und zugleich traurig macht.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH	Nr. 1419121
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ambjornsen, Ingvar</b> Zuname Vorname			ID: 191419121	
Schössow, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Haefs, Gabriele Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
norwegisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>SOMMER, SONNE, WILDE GÄSTE</b> Titel				
Reihe				
978-3-423-64050-3 ISBN		103 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) / Medienart/Ausführung		Sonstige / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.06.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Tiere /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.06.2019	
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Samson und Roberto leiten eine Pension und versuchen allen Gästen gerecht zu werden, seien sie auch noch so seltsam.

**Beurteilungstext**  
 Samson und Roberto, ein Hund und eine Katze, sind die Eigentümer der Pension Fjordlicht. In dieser Pension geht es in einer rasenden Geschwindigkeit, um die unterschiedlichen Gäste und ihre Besonderheiten. Da wohnt z.B. Frau Krilleberg, eine immer übellaulige Truthenne, oder Helge den Kabeljau, der nichts mehr liebt, als seine gesamte Zeit in seinem Wasserbassin vor der Glotze zu verbringen. Olli, die Otterdame, ist die Hausmeisterin und sorgt durch ihre besonderen Erfindungen, die sie auch selbst in die Tat umsetzt, dafür, dass sich alle Gäste in der Pension wohlfühlen können. Als die Toten Tauben, eine Krähen-Punkband, sich anmeldet, scheint es mit der Ruhe allerdings vorbei zu sein. Dann kommt aber alles doch anders, als alle gedacht haben und der rasante Ablauf in der Geschichte nimmt nochmal so ordentlich Fahrt auf. Das Gefühl der rasanten Abfolge von Geschehnissen folgen zu müssen, hielt mich als Leser durchgehend, während der gesamten Geschichte gefangen. Rasante Schnelligkeit! Schnell, schnell! Manchmal hatte ich das Gefühl richtig außer Atem zu kommen, so schnell agierten und wandelten sich die Situationen, Aktionen, die Protagonisten. Da sorgt Peter Schössow mit seinen schwarz-weißen Zeichnungen für Pausenmomente. Seine Illustrationen geben den einzelnen Tieren ein unverwechselbares Gesicht und spiegeln deren Charaktere wieder. Das Auge kann verweilen und das Gelesene verstanden werden. Danach ist es dann wieder möglich, sich wieder in die Achterbahn der Geschichte zu begeben.

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1419122</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Badstuber/Eimer/Grolik/</b> Zuname Vorname			ID: 191419122	
<b>Badstuber/Eimer/Groli</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>SPRING DOCH! Sagt die Hexe/ Mutprobengeschichten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-423-76240-3</b> ISBN	<b>109</b> Seitenzahl	<b>15,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Mutprobengeschichten</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 01.06.2019</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>01.06.2019</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 10 ungewöhnliche Geschichten über 10 ungewöhnliche Mutproben.

**Beurteilungstext**  
 In diesem Geschichtenbuch finden sich 10 Geschichten von 10 unterschiedlichen Autoren und Autorinnen über den Mut, die Angst und das Vertrauen in das eigene Können. Hier findet jedes Kind seine Lieblingsgeschichte. Denn so unterschiedlich wie die Autoren, so unterschiedlich sind auch die einzelnen Geschichten. Da kann man über einen Drachen lesen, der am liebsten Moorbeeren frisst anstatt Ritter und genauso viel Angst hat vor einem Kampf wie Ritter Adrian, der ausgeschickt wurde, um ihn zu besiegen. Besonders spannend, oder nachdenklich, manchmal auch gruselig geht es in den einzelnen Geschichten zu. Mal mit mehr Text mal mit mehr Illustration wird der Leser mitgenommen und erlebt manchmal ein blaues Wunder. So stiefelt z.B. ein kleines Rüsselwesen in der Nacht über einen Bären hinweg, taucht mit Haien durch das Meer, um dann stolz berichten zu können, dass es mutig ganz alleine beim Frisör gewesen ist. So unterschiedlich die Geschichten sind, so unterschiedlich sind auch die Illustrationen dazu. Allen gemein sind aber die Leichtigkeit, die Farbenfreude und der Spaß am Detail anzusehen. Sie greifen das Wesentliche der Geschichten auf und verstärken damit deren Inhalt. Allen Geschichten gleich ist aber, dass es in Ordnung ist Angst zu haben und diese auch zu zeigen, mutig zu sein oder sich Hilfe zu holen, wenn man etwas alleine nicht schaffen kann. Hier findet jeder Leser/jede ZuhörerIn die eigene Lieblingsgeschichte als Unterstützung für die Schwierigkeiten, die sie in ihrem Alltag selbst bestehen müssen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919208</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Acron, R. T.</b> Zuname Vorname		ID: 1919208	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Stunde der Wahrheit</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Ocean City Bd. 3</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76245-8</b> ISBN	<b>254</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Jugend-Thriller</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft / Zukunft</b> _____ _____ _____	
Ersteldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Sowohl die Titel wie die Coverbilder verraten bereits, worum es in der Trilogie Ocean City, die mit ihrem dritten Teil "Stunde der Wahrheit" zu ihrem Abschluss kommt, geht. Die Jugendlichen Jackson Crowler mit seinem Bürstenhaarschnitt und sein wuschelköpfiger Freund Crockie Fleming, die in Ocean City leben, einer künstlich errichteten im Meer treibenden Megacity, kommen dem Machtkampf der Herrschenden auf die Spur. Obwohl doch alles perfekt aussieht - atemberaubend die Beschreibungen der Unterwasserwelt - und sämtliche neuen technischen Erfindungen wie auch die Zeitwährung nur zum Wohl der Bewohner gedacht scheinen, überträgt sich das Gefühl ständig wachsender Gefahr auch auf die Leser.

**Beurteilungstext**

Nach "Jede Sekunde zählt" Band 1 und "Im Versteck des Rebellen" Band 2 kommt die etwas reißerisch angekündigte Action-Trilogie "Ocean City" um die 14-Jährigen Jackson Crowler und Crockie Fleming mit ihren Freunden nun zu ihrem Abschluss. Immer mehr kristallisiert sich heraus, dass die künstlich erbaute Megacity im Meer mit ihren 15 Millionen Einwohnern störanfällig ist. Parallel dazu tobt ein sich immer weiter zuspitzender Machtkampf um die Herrschaft über Ocean City. In dieser Stadt besteht die Währung der Einwohner nicht aus Geld, sondern aus Zeitkonten, die ihnen zugeschrieben werden. In Band 1 war es den cleveren Jugendlichen gelungen, diese Zeitkonten zu hacken, was sich die Zeitagentur nicht gefallen ließ, sie verhaftete u. a. Jacksons Eltern. Der 2. Band spielt auf dem Festland, von dort retten sich die beiden Freunde wieder nach Ocean City, nachdem weitere aus ihrer Gruppe getötet wurden. Die Wiedereinreise nach Ocean City gelingt mit der Hilfe von Heather Blue, die Jackson und Crockie nur als Pförtnerin ihrer Clark Kellington Highschool kannten, die jedoch die Frau von ihrem Lehrer Prof. Richard Blue ist, der nicht nur der Konstrukteur der Unterwasseranlagen war, sondern auch im Rat der Ältesten von Ocean City sitzt. Indessen wird die Ingenieurin Rebecca Montgomery gekidnappt, weil sie gefährliche Veränderungen in der Baustruktur von Ocean City entdeckt hatte, was nicht in die Pläne von Lydia Tremont, der Frau an der Spitze der Zeitagentur, passt. Nach und nach erfahren die Leser/innen wer in diesem Spiel der Mächtigen zu den Guten, wer zu den Bösen gehört. Im Kampf um die Vorherrschaft in Ocean City lernen Jackson und Crockie schließlich auch Clark Kellington III. kennen, der ihnen sein Erbe - Ocean City - anvertrauen möchte. Die Trilogie für jugendliche Fantasyfans ist hochspannend, wenngleich es nicht einfach ist die Erzählstränge zu verfolgen, auch geübte Leser/innen werden emotional sehr gefordert. Gleichzeitig wird klar, dass nicht alles, was technisch machbar ist, auch wirklich sinnvoll ist. Dass Plastikmüll aus den Ozeanen als Rohstoff beim Bau von Ocean City gehört, scheint eine gute Idee zu sein, dann dürfen die Probleme jedoch nicht gelegnet und aus Eigeninteresse vertuscht werden.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>PS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1919211</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rühle, Axel</b> Zuname Vorname		ID: 1919211	
<b>Meinzold, Max</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Traumspringer</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-423-76246-5</b> ISBN	<b>249</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	<b>Abenteuer / fantastisch</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>01.06.2019</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Leon ist ein stiller Junge, der oft vor sich hin träumt. Eines Tages merkt er, dass etwas Seltsames vor sich geht. Zum Geburtstag seiner fünfjährigen Schwester geht er mit in den Zoo, dort lernt er an einem Kiosk einen alten Mann kennen. In der Nacht träumt er von diesem Mann, der Morpheus heißt und ihm erklärt, dass Leon ein Traumspringer ist und ihm helfen soll. Die Traumregale, in denen alle Träume der Menschen gesammelt werden, werden geplündert und Leon soll den Traumjäger aufhalten.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 12-14 Jahren geeignet und zu empfehlen. Der junge Leser kann sich gut mit der Hauptfigur Leon identifizieren. Leon ist ein stiller Junge, der oft vor sich hin träumt. Er ist in einer Clique mit drei anderen Mitschülern. Eines Tages merkt er, dass seltsame Dinge vor sich gehen; vor der Schule steht ein Mann mit einem Hund, der ihn beobachtet und er sieht Fledermäuse. An dem Geburtstag seiner fünfjährigen Schwester geht er mit in den Zoo und kommt dort an einen Kiosk, wo er einem alten Mann in Zoowärterkleidung begegnet, der Gläser dort hat, die er nicht verkauft. In der darauffolgenden Nacht träumt er von diesem Mann, der sich als Morpheus vorstellt und ihm erklärt, dass Leon ein Traumspringer ist. Er erzählt ihm, dass seit einiger Zeit die Träume der Menschen aus den Traumregalen geplündert werden und Leon ihnen helfen soll, seinen Bruder Krato aufzuhalten. Die drei Geschwister Morpheus, Ombra und Krato sind die drei Herrscher der Nacht und die Hüter der Träume. Krato sammelte die Glücksträume der Menschen um sie für seine Zwecke zu nutzen. Gleichzeitig zieht ein neues Computerspiel, alle in seinen Bann, auch Leons Vater verfällt diesem Spiel, das sehr realistisch erscheint und als Bonus etwas ganz Besonderes bietet. In den Nachrichten wird berichtet, dass in ganz Europa immer mehr Menschen verschwinden und keiner weiß, was mit ihnen passiert. Elias, ein neuer Mitschüler aus Leons Klasse, kommt nach einem Streit - wegen eines Freundschaftsbuchs - seit einigen Tagen nicht mehr in die Schule und Leon beschließt ihn zu besuchen. Elias erzählt Leon seine ganze Geschichte, dass er aus Tschetschenien illegal nach Deutschland gekommen ist und seine kleine Schwester zu einer Tante gebracht worden ist und dass die beiden verschwunden sind. Bei seinem Freund Max findet abends eine Party für alle Testspieler des neuen Computerspiels statt und Leon beschließt mit Nina dorthin zu gehen. An diesem Spektakel nimmt auf einer Empore auch Krato teil, der als Doktor Krato das Unternehmen übernommen hat. Elias hat inzwischen herausgefunden, wo seine kleine Schwester ist und er macht sich mit Leon auf den Weg nach Ungarn. Die beiden entdecken eine riesige Halle, in der unten Menschen schlafen und ihre Träume abgezapft bekommen, und in der oben Menschen das neue Computerspiel spielen und alle Versionen, die zu brutal sind, aussortieren. Es ist die Firma von Max Vater, die Krato mit seinen Machschaften zu viel Geld verhilft. Doch Krato versucht Leon für seine Zwecke zu bekommen. Krato zapft den Menschen die Träume ab und wenn die Traumkraft nachlässt, lässt er sie wieder gehen. Alle Erinnerungen werden bei ihnen gelöscht. Krato will mit den Träumen der Menschen Geld verdienen, auch wenn sie dadurch Schäden erleiden. Angst und Schrecken verkauft sich immer gut, deshalb benötigt er für das Spiel die tiefsten und dunkelsten Ängste der Schläfer und dafür sorgen seine Schlangen. Leon soll auch einen Trank trinken, damit sein letzter großer Traum für das Spiel verwendet wird. Er trifft in seinem Traum auf Morpheus und seine Schwester und Leon beschließt etwas auszuprobieren, was ihn in Gefahr bringen kann. Er träumt einen Möbiustraum, dieser Traum löst in der Folge einen Kurzschluss aus, der dazu führt, dass alles in die Luft fliegt. Seine Freundin Nina kommt rechtzeitig zu Hilfe und rettet Leon. Elias und seine

Jugendliteratur und Medien    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



Schwester und Krato gelingt die Flucht. Am Ende besuchen sie gemeinsam den Zoo und Leon trifft auf Morpheus, der sich bei ihm für alles bedankt, doch Krato ist verschwunden.

Das Buch ist spannend und fantasievoll geschrieben und zieht den Leser in seinen Bann.

**19 Nordrhein-Westfalen** ..... **30** ..... Nr. **1919210** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Simone Höft & Nora** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Krapp, Thilo** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: 191919210  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Unheimlich perfekte Freunde** .....  
 Titel .....  
 Reihe .....  
**978-3-423-76250-2** ..... **144** ..... **10,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**dtv** ..... **München** ..... **2019** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Einsatz-  **Büchereigrundstock** .....  
 möglich-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** .....  
 Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Erzählung / Roman** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung .....  
 Kinder-/Jugendlitera-  **Ja** .....  
 tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Freundschaft / Spannung /**  
 .....  
 .....  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Frido ist in einer scheinbar unauflösbaren Zwickmühle: Seine schulischen Leistungen machen einen Übergang aus der 4. Klasse auf das Gymnasium aussichtslos. Da eröffnet sich ihm eine magische Lösung des Problems: In einem Spiegelkabinett bietet sich ihm ein perfekter Doppelgänger an. Doch immer deutlicher wird: Perfektion ersetzt keine Persönlichkeit.

**Beurteilungstext**  
 Fridos schulische Aussichten sind mehr als mies. Seine Leistungen machen einen Übergang aus der vierten Klasse ins Gymnasium aussichtslos. Da setzt die märchenhafte Erzählung ein: In einem Spiegelkabinett auf dem Jahrmarkt tritt dem echten Frido sein Spiegelbild entgegen, das zwar das gleiche Aussehen hat, aber ein völlig anderes Wesen: Es ist nämlich absolut perfekt, beherrscht all jene Fähigkeiten, die seinem echten Doppelgänger Probleme bereiten. Das lässt sich zunächst einmal hervorragend an. Plötzlich glänzt Frido in der Schule mit erstklassigen Leistungen, besticht durch Höflichkeit und einwandfreies Benehmen. Doch das ändert sich, als Frido feststellen muss, dass sich der perfekte Frido als rücksichtsloser Einzelgänger und Streber erweist, der ihm seine Freundschaften zu zerstören droht. Als sich in einer gefährlichen Situation auf dem Schulhof die Lage zuspitzt, setzt Frido Prioritäten: Er rettet seinen Freund Emil und gibt dabei sein Doppelgängergeheimnis preis. Es kommt, wie es kommen muss: schon bald mausert sich die gesamte Klasse 4 zu einer Gruppe von Musterschülern. Auch hier stellt sich heraus: Perfektion ist nicht unbedingt erstrebenswert. Die zwischenmenschlichen Beziehungen bleiben auf der Strecke. Es ist gar nicht so einfach, die gerufenen Geister wieder loszuwerden. Es herrscht allenthalben große Erleichterung, als endlich wieder Normalität einkehrt, eine Normalität mit all ihren Schattenseiten, die man aber gern in Zukunft in Kauf nehmen wird. Perfektion ist eben nicht alles. Die phantasievolle Geschichte der beiden Autorinnen ist überaus lebendig erzählt. Dabei haben die beiden ihren jungen Protagonisten genau aufs Maul geschaut und bedienen sich ihrer gewöhnlichen Umgangssprache. Zwar handelt es sich bei der spannenden Erzählung um eine Fantasiegeschichte, doch sie macht durchaus einen tieferen Sinn und verdeutlicht ihn sehr treffend: Jeder Mensch hat sein ganz persönliches, einmaliges Potenzial. Damit muss er auskommen und es bestmöglichst nutzen. Niemals kann er es durch eine Art Klon ersetzen, die seine Identität zerstören würde. Thilo Krapp hat ab Seite 25 dem lesenswerten Buch in einem Daumenkino den Vorgang im Spiegelkabinett dargestellt.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Mühlhausen</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Ha</b> Kürzel	<b>Nr. 25192501</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Christian Tielmann</b> Zuname Vorname			ID: 1925192501	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Unsterblichkeit ist auch keine Lösung, Ein Goethe</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-28188-1</b> ISBN		Seitenzahl	<b>14,40</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Einsatz im Deutschunterricht</b>			Schlagwörter <b>Komik / Humor</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: <b>12.06.2019</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Im Jahre 2014 bringt der krisengeschüttelte Buchmarkt auch die Absätze der deutschen Klassiker Goethe und Schiller zum sinken, deshalb werden die beiden Herren (der eine ist mittlerweile 265 Jahre alt, der andere 255 Jahre) vom Verleger Cotta auf eine Lesereise durch den Harz geschickt. Das Motto lautet: "Klassiker zum Anfassen". Krönender Abschluss soll die Lesung des "Faust" auf dem Brocken sein. Nur widerwillig lässt sich Goethe darauf ein.

**Beurteilungstext**  
 Sie sind wieder da, die beiden deutschen Geistesgrößen der Weimarer Klassik und 2014 natürlich steinalt. Goethe ist 270 Jahre alt und Schiller 10 Jahre jünger, 260 Jahre alt. Sie reisen gemeinsam von Weimar und Jena mit dem Zug und Bus zu Lesungen durch den Harz auf den Spuren von Heinrich Heine (vgl. Harzreise). Thematisch dreht sich das Buch um ein großes Problem in unserer Gesellschaft, um den Verfall der deutschen Sprache. Goethe und Schiller lesen vor Schulklassen, die nicht immer motiviert sind die Texte zu hören und schlechtes Verhalten zeigen, was bei Goethe auf Unverständnis stößt. Goethe und Schiller sollen den Kindern die deutsche Sprache und ihre Werke näher bringen. Dabei passieren viele Missgeschicke, da Goethe mit einigen Problemen und dem Fortschritt der heutigen Zeit nur schlecht zurecht kommt und in seiner Zeit verhaftet ist. Die Liebe zum anderen Geschlecht bringt Goethe immer wieder in schwierige Situationen, was jedoch den Reiz der Geschichte ausmacht. Schillers angeschlagene Gesundheit gefährdet zeitweise das Projekt. Der Roman ist in verschiedene Kapitel unterteilt und wird aus Goethes Sicht lustig und unterhaltsam erzählt. Goethe wirkt auf den Leser leicht arrogant, selbstverliebt, skurril und altmodisch. Trotz allem gelingt es dem Schriftsteller, Goethe als liebenswerte Person darzustellen. Mit spitzer Feder und einer ordentlichen Portion Ironie sowie gespickt mit Goethe und Schiller Zitaten liest sich der Roman flüssig. Es ist originelle, vergnügliche, leichte und amüsante Unterhaltungsliteratur für junge Leser. Die Aufmachung und die Farbe des Covers erinnern an die Reclam Hefte. Ein Buch zum Wachrütteln, damit es nicht zum Goethe-Schiller-Desaster kommt.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>KM</b> Kürzel	<b>Nr. 1818321</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kelly, Erin Entrada</b> Zuname Vorname		ID: 181818321	
<b>Roxas, Isabel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kollmann, Birgitt</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Vier Wünsche ans Universum</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-423-64044-2</b> ISBN	<b>284</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Freundschaft; Vertrauen;</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>03.06.2019</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Virgil ist nicht sehr beliebt, Chet mobbt ihn. Als es zu einem Zusammenstoß der beiden im Wald kommt, wirft Chet den Rucksack von Virgil in einen Brunnen. Im Rucksack ist das Meerschweinchen Gulliver.

**Beurteilungstext**  
 In dem Buch geht es um Virgil, einen sehr schüchternen Jungen, der sich oft nicht traut seine Meinung zu sagen oder sich zu verteidigen. Von seiner Mutter wird er oft Turtle (Schildkröte) genannt, aber er traut sich nicht ihr zu sagen, dass er das nicht mag. Oft geht er zu Kaori, einer 12-jährigen Wahrsagerin. Doch um zu ihr zu kommen, muss Virgil durch einen Wald. Eines Tages trifft er dort auf Chet, den Fiesling, der Virgils Rucksack samt Meerschweinchen in einen alten Brunnen wirft. Bei dem Versuch den Rucksack wieder aus dem Brunnen zu holen fällt Virgil selber hinein. Das führt zu einer großen Suchaktion von Kaori, Kaoris kleiner Schwester und Valencia, einer Mitschülerin von Virgil.

**Meine Meinung über das Buch:**  
 Ich fand das Buch ganz gut, aber manchmal hat mir ein bisschen Spannung gefehlt und es ist lange Zeit nichts passiert. Das fand ich schade, denn so wurde es etwas langweilig. Dazu muss man sagen, dass das Buch eher für jüngere (also eher nicht für meine Altersklasse) geeignet ist und somit die Meinungen darüber unterschiedlich sein könnten. Die Kinder in dem Buch mussten zusammenhalten und dadurch ist eine tolle Freundschaft entstanden. Das ist eine positive Botschaft des Buches. Schön fand ich auch, dass Virgil im Laufe des Buches gelernt hat seine Angst zu bekämpfen und seine Ansichten zu erklären. Somit ist er viel selbstbewusster geworden, was auch eine gute Message an die Leser ist. - Traue dich, deine Meinung zu sagen!

Das Buch eignet sich nicht unbedingt als Klassenlektüre, weil es sehr lang ist und einige Schüler/innen in dem empfohlenem Lesealter wahrscheinlich noch nicht so viel Ausdauer haben, aber das Buch ist in großer Schrift geschrieben, sodass auch schon Schüler/innen aus der 2. Klasse die 286 Seiten mit ihren Eltern gemeinsam lesen könnten.

**Über die Autorin**  
 Erin Entrada Kelly wuchs in Lake Charles (Louisiana) auf. Heute lebt sie in Pennsylvania. "Vier Wünsche ans Universum" (Originaltitel: Hello Univese) ist ihr dritter Roman. Dieses Buch wurde 2018 vom Association for Library Service for Children (die weltweit größte Organisation, die sich dem Bibliotheksdienst für Kinder widmet) mit der John Newbery Medal (einem US-amerikanischen Literaturpreis) ausgezeichnet.

Merle Kromminga (fast 13 Jahre)



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>KM</b> Kürzel	<b>Nr. 1818321</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kelly, Erin Entrada</b> Zuname Vorname		ID: 181818321	
<b>Roxas, Isabel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kollmann, Birgitt</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Vier Wünsche ans Universum</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-423-64044-2</b> ISBN	<b>284</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Freundschaft; Vertrauen;</b> .. .. ..
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>04.07.2019</b> Verlag Datum ..

**Inhaltsangabe**  
 Virgil ist nicht sehr beliebt, Chet mobbt ihn. Als es zu einem Zusammenstoß der beiden im Wald kommt, wirft Chet den Rucksack von Virgil in einen Brunnen. Im Rucksack ist das Meerschweinchen Gulliver.

**Beurteilungstext**  
 In dem Buch geht es um Virgil, einen sehr schüchternen Jungen, der sich oft nicht traut seine Meinung zu sagen oder sich zu verteidigen. Von seiner Mutter wird er oft Turtle (Schildkröte) genannt, aber er traut sich nicht ihr zu sagen, dass er das nicht mag. Oft geht er zu Kaori, einer 12-jährigen Wahrsagerin. Doch um zu ihr zu kommen, muss Virgil durch einen Wald. Eines Tages trifft er dort auf Chet, den Fiesling, der Virgils Rucksack samt Meerschweinchen in einen alten Brunnen wirft. Bei dem Versuch den Rucksack wieder aus dem Brunnen zu holen fällt Virgil selber hinein. Das führt zu einer großen Suchaktion von Kaori, Kaoris kleiner Schwester und Valencia, einer Mitschülerin von Virgil.

**Meine Meinung über das Buch:**  
 Ich fand das Buch ganz gut, aber manchmal hat mir ein bisschen Spannung gefehlt und es ist lange Zeit nichts passiert. Das fand ich schade, denn so wurde es etwas langweilig. Dazu muss man sagen, dass das Buch eher für jüngere (also eher nicht für meine Altersklasse) geeignet ist und somit die Meinungen darüber unterschiedlich sein könnten. Die Kinder in dem Buch mussten zusammenhalten und dadurch ist eine tolle Freundschaft entstanden. Das ist eine positive Botschaft des Buches. Schön fand ich auch, dass Virgil im Laufe des Buches gelernt hat seine Angst zu bekämpfen und seine Ansichten zu erklären. Somit ist er viel selbstbewusster geworden, was auch eine gute Message an die Leser ist. - Traue dich, deine Meinung zu sagen!

Das Buch eignet sich nicht unbedingt als Klassenlektüre, weil es sehr lang ist und einige Schüler/innen in dem empfohlenem Lesealter wahrscheinlich noch nicht so viel Ausdauer haben, aber das Buch ist in großer Schrift geschrieben, sodass auch schon Schüler/innen aus der 2. Klasse die 286 Seiten mit ihren Eltern gemeinsam lesen könnten.

**Über die Autorin**  
 Erin Entrada Kelly wuchs in Lake Charles (Louisiana) auf. Heute lebt sie in Pennsylvania. "Vier Wünsche ans Universum" (Originaltitel: Hello Univese) ist ihr dritter Roman. Dieses Buch wurde 2018 vom Association for Library Service for Children (die weltweit größte Organisation, die sich dem Bibliotheksdienst für Kinder widmet) mit der John Newbery Medal (einem US-amerikanischen Literaturpreis) ausgezeichnet.

Merle Kromminga (fast 13 Jahre)



<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>magic</b> Kürzel	Nr. <b>16180659</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kelly, Erin Entrada</b> Zuname Vorname			ID: 1816180659	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Kollmann, Birgitt</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Titel <b>Vier Wünsche ans Unversum</b>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-423-64044-2</b>		Seitenzahl <b>288</b>	Preis (EURO) <b>14,95</b>	
Verlag <b>dtv</b>		Ort <b>München</b>	Jahr <b>2018</b>	
Medienart/Ausführung <b>Buch (Print, gebunden)</b>		Gattung <b>Erzählung / Roman</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>22.04.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der elfjährige Virgil Salinas bittet die ein Jahr ältere Kaori, die sich als Hellseherin vermarktet, um Hilfe, weil er sich in ein Mädchen verliebt hat, das mit ihm die Förderstunde besucht und dieselben Initialen trägt. Fünf verschiedene Steine sollen sein Schicksal in passende Bahnen lenken.

**Beurteilungstext**  
 Virgil ist alles andere als ein Held und passt damit überhaupt nicht in das Erfolgsschema seiner Familie. Der Vater ist Arzt, die Mutter arbeitet als Krankenschwester, seine älteren Brüder, die eineiigen Zwillinge Julius und Joselito, sind in jeder Hinsicht die Aushängeschilder einer amerikanischen Mittelschichtfamilie mit philippinischen Wurzeln. Virgil ist der Kleinste in der Klasse, das Mobbingopfer von Chet, einem Jungen seiner Klasse, der ihn um Köpfe überragt und massiv übergriffig ist. Die Schule bereitet ihm somit nicht nur in Bezug auf das Lernen Probleme, sondern auch in Bezug auf das soziale Miteinander. Virgil hat wenige Vertraute – nur seine Großmutter Lola, die vor sechs Jahren bei seiner turbulenten und immer fröhlichen Familie eingezogen ist, sein Meerschweinchen Gulliver und Kaori Tanaka, die sich als Hellseherin für Kinder und Jugendliche bezeichnet, unterstützt von ihrer siebenjährigen Schwester Gen. Lola ist die Einzige in Virgils Familie, die zu ihm steht und ihn nicht wie die anderen Familienmitglieder wegen seiner Zurückgezogenheit ‚Turtle‘ nennt. Vor ihr kann er nichts verbergen, deshalb ahnt Lola am letzten Schultag, als Virgil bedrückt nach Hause kommt, dass irgendetwas nicht stimmt. Aber auch ihr verrät Virgil seine Problem nicht, sondern nur Kaori bei der am nächsten Tag stattfindenden Sitzung: Er ist seit einem Jahr in ein Mädchen seines Förderunterrichts verliebt, hat sich aber bis zum letzten Schultag nicht getraut, mit diesem in irgendeiner Weise in Kontakt zu treten. Kaori, der Virgil nicht den Namen, sondern nur die Initialen des Mädchens, nämlich V.S., nennt, erkennt, dass die beiden wegen der Übereinstimmung ihrer Initialen füreinander bestimmt sind. Um eine effektive Hilfe durchführen zu können, fordert sie Virgil auf, fünf unterschiedliche Steine zu sammeln und zur nächsten Sitzung, die am folgenden Samstag stattfinden soll, mitzubringen. Valencia Somerset besucht wegen ihrer Gehörlosigkeit einmal in der Woche die Fördergruppe ihrer Schule und übt dort mit ihrem Lehrer. Aufgrund ihrer Erfahrungen mit Gleichaltrigen, die sie wegen ihrer Einschränkung entweder ausgrenzen oder beleidigen, hat sie beschlossen, keine Freunde zu brauchen – „Solo – das ist überhaupt das Beste.“ (S. 21) Durch Zufall entdeckt sie in einem Supermarkt eine ‚Visitenkarte‘ von Kaori, die Virgil dort aufgehängt hat, und beschließt, Kaoris Hilfe wegen ihres Albtraums, der sie inzwischen keine Nacht mehr schlafen lässt, in Anspruch zu nehmen. Ihr Gesprächstermin wird ebenfalls auf den nächsten Samstag datiert. Doch für Virgil hält das Schicksal keine glückliche Fügung oder Lösung parat, sondern lässt seinen Widersacher Chet beim Gang zu Kaori aufkreuzen. Der reißt ihm seinen Rucksack vom Rücken, in dem Virgil sein Meerschweinchen Gulliver transportiert, und wirft diesen, nachdem er eine Abdeckplatte von einem alten Brunnen geräumt hat, in dessen Schacht. Virgil überwindet seine Angst vor Dunkelheit, legt seine fünf Steine sorgfältig auf den Brunnenrand und klettert die wackelige Leiter, die an der Mauer befestigt ist, hinunter. Obwohl er feststellt, dass die letzte Sprosse deutlich höher als seine Körpergröße ist, springt Virgil zu Gulliver auf den Brunnenboden - und sitzt fest. Die Handlung nimmt rasant an Fahrt auf, denn Valencia, die sich gut im Wald auskennt, bemerkt die verschobene Brunnenplatte sowie die Steine und stellt die frühere Ordnung wieder her, ohne zu ahnen, dass sich jemand in dem Schacht befindet. Kaori und Gen kennen Virgil als überpünktlichen Menschen und vermuten bzw. hellsehen, dass sich ihr ‚Kunde‘ in Schwierigkeiten befindet. Eine spannende und knifflige

Die überparteilichen Jurymitglieder sind überzeugt vom Roman, dass sich im Rahmen der thematischen Schwerpunkte eine spannende und fesselnde Puzzlearbeit beginnt, die Mädchen nehmen allen Mut zusammen, um die Geschichte zu einem fulminanten Ende zu führen. Der Autorin ist es gelungen, eine abenteuerliche Geschichte mit wunderbaren Charakteren zu besetzen, die überhaupt nicht das Bild des Helden bedienen, die selbst bei der negativen Gestalt des Chet Erklärungen für dessen widerwärtiges Verhalten parat hält und die die Erwachsenen – mit Ausnahme von Lola – in ihrer ‚Einfalt‘ entlarvt. Am Ende sind Virgil und Valencia ‚innerlich‘ gewachsen, reifer und reicher geworden.

Das Buch ist ein Appell an Mitmenschlichkeit und Offenheit sowie eine Aufforderung, die Menschen mit ihren Besonderheiten wahrzunehmen und zu schätzen. Daher eignet es sich, sobald es als Taschenbuch erschienen sein wird, sehr gut als Klassenlektüre, die viele Möglichkeiten der Bearbeitung bietet.

**18 Niedersachsen** Landesstelle      **18Aurich** Ausschuss      **Fee** Kürzel      **Nr. 1818326**

**Verf./Bearb./Hrsg.: Ancrum, Kyla**  
 Zuname Vorname  
**Duda, Ellen** **Gutzschhahn,** **Amerikanisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 181818326

Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Wicker King**  
 Titel

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**

Reihe  
**978-3-423-76233-5** **320** **16,95**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**dtv** **München** **2018**  
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

**Buch (Print, gebunden)** **Erzählung / Roman**  **Ja**  
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)

**Freundschaft / Krankheit**

Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja** **Erstelldatum: 09.05.2019**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**  **Nein**

Zentraldatei: **04.05.2019**

Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Von Kind auf sind August und Jack enge Freunde. Dann aber wird Jack psychisch krank. Er leidet unter Wahnvorstellungen. August will ihm helfen. Dieses suchtarige Helfersyndrom erweist sich als absolut kontraproduktiv und führt beinahe in eine Katastrophe.

**Beurteilungstext**

Mit dreizehn Jahren brechen August und Jack in eine verlassene Fabrik ein. Mit 18 Jahren werden sie wegen Brandstiftung in die Psychiatrie eingeliefert. Das eigentliche Drama beginnt aber gut ein halbes Jahr vor der Tat. Jack verändert sich. Er halluziniert. "Es war beängstigend, welche Bandbreite an Gegenständen und Leuten in Jacks Welt existierte, die es in Augusts Welt überhaupt nicht gab". Jack glaubt, es sei Wicker King, ein König aus einer Legende, wie man im Nachwort erfahren kann. August wird zu seinem Vasallen, der helfen soll, eine Prophezeiung zu erfüllen.

Die Situation wird für alle zunehmend belastend. Dies wird auch optisch deutlich. Je mehr Jack in der fremden Welt versinkt, je mehr August sich mit hineinziehen lässt, desto dunkler werden die Buchseiten. Die Zeit in der Psychiatrie wird weiß auf schwarz gedruckt. Die Erwachsenen halten sich raus, schauen weg, versagen. Einzig einige Freunde sehen das Drama, sie aber sind stark überfordert.

Neben der ungewöhnlichen Druckoptik und den oft scheinbar zufällig gewählten Kapitelüberschriften werden Protokolle, Zeichnungen, Fotos, Skizzen usw. in den Text integriert. Sie lassen die Geschichte sehr real und wahr erscheinen.

Im Nachwort gibt die Autorin einige interessante psychologische Erläuterungen.

Fazit: Eine packende Geschichte mit Sogwirkung.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>85</b> Kürzel	Nr. <b>1919117</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dölling, Beate</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 191919117	
<b>Junge, Alexandra</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Zwei kleine Wilde in der großen Stadt</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-423-76243-4</b> ISBN .....			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>128</b> Seitenzahl .....			<b>12,95</b> Preis (EURO) .....	
<b>dtv</b> Verlag .....			<b>München</b> Ort .....	
<b>2019</b> Jahr .....			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....				Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein .....
Zentraldatei: .....				Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**

Hier kommen die wilden Abenteuer von Charlie und Theo!

Das Futter im Wald wird immer knapper. Jeden Abend müssen die kleinen Wildschweine Charlie und Theo Hagebutten und Tannenzapfen fressen. Deshalb macht sich Mama Wildschwein in die Stadt auf, um dort Futter zu holen. Als sie am nächsten Tag nicht wiederkommt, folgen Theo und Charlie ihr, um sie zu suchen. Die Stadt ist ganz anders als der Wald. Zum Glück finden Charlie und Theo schnell Freunde, die ihnen beim Suchen helfen...

**Beurteilungstext**

Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um eine solide Erzählung mit bunten, freundlichen und liebevoll gestalteten Illustrationen. Die schweinischen Hauptfiguren werden bei ihren Abenteuern u.a. begleitet von den Eichhörnchenkindern Kornelia und Knabbi oder den frechen U-Bahn-Mäusen oder dem Straßenkötter Kotti, der sich in der Stadt bestens auskennt und somit ein sehr gut geeigneter Spürhund bei der Suche nach der Wildschweinemutter ist.

Das Buch kann vorgelesen oder selber gelesen werden. Für Leseanfänger ist die Schrift groß genug, und der Text ist übersichtlich gestaltet. Das Buch kann auch eine Diskussion anregen, ob und warum man Wildschweine und andere Wildtiere mittlerweile immer öfter in den Städten antrifft und wie man sich bei Begegnungen mit diesen Tieren vielleicht verhalten kann.

Dass die Erlebnisse der verschiedenen Figuren aus der tierischen Perspektive erzählt werden, macht das Buch gut zugänglich beim Lesen oder Zuhören. Die Figuren sind allesamt sehr sympatisch. Man möchte wissen, ob die beiden kleinen Wildschweine ihre Mutter am Ende finden und was sie bis dahin in der Stadt noch alles erleben.

Wie für ein Kinderbuch typisch, gibt es natürlich ein Happy End.

An der ein oder anderen Stelle ist die Geschichte sogar für Erwachsene noch lehrreich und regt zum Nachdenken an.

Wie anfangs schon erwähnt, handelt es sich bei dem vorliegenden Buch um ein solides Werk, das mit einem Preis von knapp 13 Euro gut erschwinglich ist. Auch als Mitbringsel bestens geeignet.